## **Landesbibliothek Oldenburg**

## Digitalisierung von Drucken

Volksblatt. 1930-1933 46 (1932)

289 (9.12.1932)

urn:nbn:de:gbv:45:1-503611

Tägliche Auflage: 17000. Einzelbreis 10 Bl. lageszeihung der Gozialdemokratischen Partei für Eldenburg und Estsviesland

elgafisitelle Wilhelmshaven-Külftringen, Heteritrape 70. Kr. 58 und 109, Geldäftstielle Olvenburg, Üchternitrape 4, Kr. 2508, Geldäftsfelle Kordenham Bahnhofftrape 5. 2259 Geldäftsfielle Brate Bahnhofftrape 2. Telefon 341

Der Bezugspreis beträgt 2.10 A.N. einicht. Beftellgelb, Ausgabe A 2.— A.N. monatlich, Anzeigen Die einipaltige ams Zeile 12 Mp., Ausgabe A 10 Mp., füt auswärts 25 Mp. Ausgabe A 20 Mp. Reflamen Einipaltige ams Zeile lotal 40 Mp. auswärts 65 Mp.

Orna und Verlag, Kaul Hug & Co., Wilhelmshaven-Rüftringen Bofficed-Konto: Kaul Hug & Co., Wilhelmshaven «Rüftringen Hannover 18760. Das Bolfsblatt erfechent täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage Anzeigen-Annahme die Albr oormittags

nummer 289

Freitag, den 9. Dezember 1932

46. Jahrgang

## Die Amnestie.

## die durch die Parteien zurechtgemachte Borlage.

Ne diene Baufe, in der die Arctient zurechtigemachte Vorlage.
Kad einer Baufe, in der die Karteien kindingen einerinander verhandelten, trat der Kachies kinding ur Klärung der Ammelitetrage gestern kinding ur Klärung der Ammelitetrage gestern kindingen und die Konstielle der Kachies gesten kinding die Ammelitevollage in Meichalage die die die haben die die Ammeliter die Ammeliter die Ammeliter die die Ammeliter die die Ammeliter die

## die Lage des Arbeitsmarttes. Junahme der Beichäftigungslosen um 92000.

## 2600000 Wohlfahrtserwerbslose.

Die Gemeinden betreuen über 60 Progent aller unterftutten Arbeitslofen.

Bit der Deutsche Städletag mitteilt, ilt die die Won den Gemeinden faufend unterftüht die Wonflanktsexwerbslofen trog der Allemeinen Areitslage die Ermittlungen der Allemeinen Areitslage die Ermittlungen der Allemeinen Areitslage die Ermittlungen der Areitschafte, die Ermittlungen der Areitschafte der Ermittlungen der Areitschafte der Ermittlungen der Areitschafte der Ermittlungen der Areitschafte der Ermittlungen der Areitschaften der Den ber Den der Areitschaften der Areitschaften der Den ber der Areitschaften der Den ber der Areitschaften der Den ben der Areitschaften der Den ber der Den ben der Areitschaften der Den ber der Den ben der Den ben der Den ber der Den bei der Den ben der Den ben der Den ber der Den ben ben der Den ben ben der Den ben ben der Den ben

## Konflitt um Straffer.

## die Gegenfähe in der NSDAB. — Straffer wird für drei Wochen zwangsbeurlaubt.

## Zur bevorstehenden Tagung des Landtages.

Bon Friedrich Frerichs.

geordneten der oldenburgische Landtag zu einer Tagung zusammen. Im Iusi dieses Sahres sind die Berhandlungen des Landtages auf Betreiben der nationalsozialistischen Mehrheit plötzisch abgebrochen worden unter der niehrfach gegebe nen Begründung, daß die derzeitige Geschäfts lage im Minifterium eine ordnungsgemäße Erledigung der vorliegenden Arbeiten, besonders der eingegangenen Petitionen, nicht zulasse und daß daher, auch mit Rücksicht auf die unbedingt notwendige Sparsamfeit, zunächst eine Vorprifung durch das Ministerium erfolgen musse. In der Hauptsache durfte dabei damals wohl die sehr bald bei den Nationassalisten ein-getretene Erkenninis, daß die hemmungslose Agitation wesentlich angenehmer und leichter ist als die verantwortliche Arbeit, mitgewirkt haben. Das Bestreben, das neugeschassen Armisterium und auch die nationalsysialistische Fraktion möglichsi schnell der kritischen Beleuch-Frattion moglicht ichneil der erreitigen Beieumstung durch die Opposition im Landtag zu ent-ziesen, war deutlich zu ertennen. Das Mini-sterium hat nunmehr fünf Monate Zeit gehabt, fich einzuarbeiten. Der Landtag, auch dessen fich einzuarbeiten. Der Landtag, auch bessen Minderheit sowie die ganze Bevölkerung haben ein Recht, nach den Ergebnissen dieser Arbeit zu fragen und gegebenensalls auch daran Artitl zu üben. Sollte die nationalsozialistische Mehrheit, wie im legten Sommer, es darauf anlegen, den Landtag ichnellftens wieber zu vertagen, fo mag fie es tun; ihrem Ansehen dürfte es kaum förder-

Rach ber fur bie erfte Sigung bestimmten Tagesordnung liegen dem Landtage, der zunächst die Neuwahl des Präsidiums vorzunehmen hat, eine Reihe von Antragen und Gingaben vor, Die eine Reise von Anträgen und Eingaben vor, die mäbrend der Tagung im leisten Sommer nicht erledigt wurden. Daneben ist auch eine Regierungserflärung und beren Besprechung vorgesehen. Nelschefer Art diese Regierungserflärung lein wird, ist nicht angegeben; oh sie über die gegenwärtig wichtigken Fragen ausreichend und befriedigend Auskunft geben wird, sieht noch daßin. Ueber eine gange Reise durchaus ernste hatter Krosen mut gefer ieht Auffässung ein hafter Fragen muß aber jest Auftlarung geicaffen werben.

lshaffen werben.

Im Vordergrund steht die Frage über die Finanglage des Staates. Die im sehten Sommer im Landtage gegebene Bersicherung, daß dem Landtage in kurzer Frist der Hauschaftsplan vorgelegt werden solle, ist nicht erfüllt worden; der Hauschaft ist vielmehr durch eine Berotdnung des Staatsministeriums sesseitellst. verbeinung ver Schaftsmilgertums feingefeut worden. Der Landlag wird im Interesse der Gesamtbevölferung des Landes Aussichlus über die Gründe der jekigen Gestalfung des House haltes sorden müssen. Eine Klarstellung der Einnachmen an Reichsüberweisungs- und Lan-bessteuern, besonders auch aus der neu eingeteisteuern, volonoers auch aus der neu eingeflührten Schlächifteuer, aus der Anderung der Gewerbesteuer und den Erträgen aus den Korsten und jonstigen Einenfahrten des Staates und der sonstigen Einnachmen ist notwendig. Herbei wird auch die Frage interessieren, oh und mit welchem Erfolg sich das Staatemuniflekting zu m. die Koreinkringene inklikanden. ntt weigen Erfog inn das Staatsmitts flerium um die Hereinbringung rüfdfändiger Efeuern bemüht, und wie belonders sich die sei-tens des Ministeriums geschäftene Wöglichteit, ruchtändige Steuern in Naturalien zu entrich-ten, ausgewirtt hat. Kerner muß auch über die Gestaatung der Ausgaben, d. h. über die Ver-wendung der Ausgaben, d. h. über die Ver-wendung der Geuermittel, ausreichend Aus-

Morgen tritt nach einer Pause von eima tunft gegeben werben. Berichiebene Magnahmen fünf Monaten auf Berlangen von sechschn Ab- bes jegigen Ministeriums werden barauschin 3u des jetigen Ministeriums werden daraushin 314 priifen sein, ob die so oft empsohlene Sparsams feit wirklich geübt worden ift.

Die Lage der Gemeinden ift in den letten Monaten durchweg erheblich ungünstiger gewors den als zuvor. Auch hier wird der Landtag Aufflärung über die Ginnahmen ber Gemeinden hinsichtlich ber Ueberweisungssteuern und ber Eingänge aus den Gemeindesteuern und ebensfalls über die Steuerrücktände fordern mulfen. Ferner muß Klatheit über die Wohlsahrtslasten der Gemeinden geschaffen werden. Hierbei spielt der Landesausgleich eine wesentliche Rolle, bever Landesausgleich eine wesentliche Rolle, besonders die Frage, welche Mittel dem beim Ministerium geschäftenen Ausgleichseltod ausgleicht worden sind und in welcher Weise die Serteilung der Mittel aus desem Ausgleichseltod bisder erfolgt ist? — Es nuß ferner geprüff werden, oh nicht noch weitere Wege aur Entlastung der Semeinken gesunden werden können. Die bisher vom Neiche den Gemeinden geleistete Silfe hat sich als anzureckende erwiselen. Bon logialdemortratischer Sette ist school fen. Bon sozialbemotratischer Seite ift schon früher häufig im Landtage auf die Pflicht des Staates, ebenfalls den Gemeinden zu helfen, hingewiesen worden.

Die Steuerfragen werden in gewisser eisen besonderes Interesse finden. Die Rreisen Schlachtsteur ist neu eingeführt worden, über die bisherigen Erträge und deren Berwendung muß, bisherigen Erträge und deren Verwendung muß, wie sigen bemertt, Ausfunft gegeben werden. Daß diese Steuer in der Haupslache von den Verbrauchern und damit vorwiegend von der städischen Venöfferung getragen wird, kann nicht bestritten werden. Die Umgestaltung und die dymit verbundene Erhöhung der Gewerbesteuer hat in den Areisen der in den kreien der in Vertagk fommenden Steuerpflichtigen mancherlei Unwillen erregt; die seits verordnete Herabsehung dieser Steuer dieser wirste verfagt die fest verordnete Herabsehung dieser Steuer dieser verfagt verfagt den inch bestrebtigen. Ueder Steuer dürfte vielfach nicht befriedigen. Ueber die durch Berordnung vom 2. Dezember diefes Jahres erneut eingeführte Wohnungsnuhungssteuer in Sohe von sechs Prozent ber Friedens-miete werden sich erhebliche Meinungsverschiedenheiten ergeben. Es ist nicht zu bestreiten, daß die Hauptlass bieser Steuer, wie bei vielen anderen Steuern auch, auf die städtliche Bevölke-rung entsällt. Die Erträge der Steuern werden aber wahrscheinlich nicht vorwiegend ben Orien, die sie in ber Sauptsache aufbringen mussen, que gute kommen. Daß daher diese schwere Belastung vielfach als startes Unrecht empfunden wird, ist leicht erflärlich.

Die Frage der in letter Zeit mehrfach an fündigten Berwaltungsreform be gefündigten wegt gegenwärtig alle interesserten Kreise im Lande; die wildesten Gerüchte gehen um. Gegen eine vernünftige Verwaltungsresorm wird nichts eing werben fein, falls wirtlich beachtliche Er-parnisse damit erzielt werden und diese in einem erträglichen Verhältnis zu den sich etwa für die Bevölterung ergebenden Besastungen und Unan-nehmlicheiten stehen. Auch die Frage der Ber-teilung gewisser dasten dürste hierbei eine Kolle spielen. Auch hier bezüglich ber geplanten Ber-waltungsreform ift volle Klarheit notwendig.

Die in ben letten Monaten feitens des Ministeriums betriebene Berfonalpolitit nisteriums betriebene Personalpolitik dürfte in ber jehigen Tagung des Landtages ebenfalls ktitisch zu beleuchten sein. Die Ent-sernung verschiebener Beamten aus ihren Stellen - erinnert fei an ben Fall Dorr in Birtenfeld,

an die Personalveränderungen bei der Staat-lichen Areditanstatt und andere, zum Beispiel auch an die Beurlaubung dam, zur Dispositions-stellung einiger Schuffate – bedarf bringend der Auftlärung. Auch gewisse Borgänge in den Sidden Oldenburg und Eutin dürften im Land-tage Interesse finden. Gang besonders wird die Frage zu stellen sein, ob die in obigen Fällen getroffenen Magnahmen fachlich gerechtfertigt und mit der fo oft empfohlenen Sparfamteit in Ginflang ju bringen find

Reben ben porftebend angeführten Fragen wird fich noch manches andere ergeben. Ob der Landtag in der bevorstehenden Tagung genügend Zeit und Gelegenheit haben wird, brauchbare Arbeit zu leisten und über die anliegenden Fragen Klarheit zu schriffen, sieht bahin. Jeder Bersuch, dies gu verhindern, wird heute von einem großen Teile der Bewölferung entsprechend gewürdigt werben.

## GU.=Pjarrer verhaftet. Wegen Beteiligung an Sprengftoffdiebftahl.

Aus Walden verleitigung an Sprengstoffdiedstahl.

Aus Walden ver sieder der in der Annauer Gerenchmungen der sieder der in der Annauer Gerenchmungen der sieder der in der Annauer Gerenchmungen der sieder der in der Annauer Gelistellung gelibeit aus Kentich, leiner Housdam der Kelistellung gelibeit, das Kentich, leiner Housdam der Kelistellung gelibeit von der Korfer Tiehe noch andere Kerlonen in die Angelegenheit verwischt ind, und die Kentick, leiner Housdam der Kelistellung achten der in die Angelegenheit verwischt ind, und die Kentick der Kentick de

Doppelfelbitmorb.

Liebestragöbie.

Am Donnerstag wurde auf den Schienen Seibenberg sand man in einem unbeleuchtet am Derschienerand febenden Versonenauto den Eichgenrand febenden Versonenauto den sieden eines jungen Mannes; nebe ihm lag Rumpf getrennt. Allein Anschein nach liegt mit schwere Berlegungen ein junges Mädchen. Doppelselösimord vor.

## Primos Erbichaft. Dratonische Urteile in Spanien.

In Madrid verftimdete das parlamentar rische Ausschlaften der Ausschlaften der Ausschlaften der Ausschlaften der Auflichte Ausschlaften der Aus

Jugendtragöbie, In der Tasserte Mauer (Riesengebirge) hat sich ein 18jähriger Schülter aus Dirich = berg ertränft, weil er stücktete, zu Ostern nicht verleit zu werden. Der Leichnam wurde ge-borgen.

## Die Kleinstaewinne der Arbeiterwohlfahrts= Lotterie 1932.

Der bekannten Arbeiterwohlfahrtslotterie, die auch in diesem Jahre sich wieder an die breie Dessentlichteit wendet, ist es gesungen, diese Wal in besonders erfreulichem Waße die Inter-Mal in besonders erfreulissem Mahe die Anteressen der vielen Taussende von Gewinnern zu
befriedigen, die mit dem geringsten, dem Zweimarkgewinn, heransfommen. Nach dem Spieleplan sind es deren nicht mehr und nicht wentger als 120 000; gegenüber dem geringen Einleg von 50 Pfennig sichert auch dieser Kleinftegewinn immer noch den vierlachen Betrag.
Keine andere Lotterie macht dies der Arbeitermolifekter von Die meisten persiten den wohlfahrt nach. Die meisten vergüten den Ge-winnern der sogenannten Trostpreise nur den einsachen Ginsageinige wenige noch den dop-

polien.
Die Keranstalterin der Lotterie, die Arbeitereinsachen Einsach, einige wenige noch den dopges, den sie machen konte, zu diesem geringen Kreis von 2 KM, ein Sesten aus rofftreiem Stahl, bestehend aus Meesst. Gabel und Löffel, dere Estösseln, sowie sech schiedenmester, sech Kuchengabeln, sowie sech Skasseckstellungsart berausbringen lassen lächen führen. Man wird nirgendwo einen Kaufladen finden können, in dem für diesen Preis dieselbe Ware

geliefert werden fann.
Damit hat die Arbeiterwohlsahrtslotterte
1932 die ihr als der bekanntelken Volkslotterte
aufallende Ausgabe geradezu ideal gelölt, ihren vielen Gewinnern auch die hopen Kabatie zugute kommen zu lassen, die eben nur durch den

Diens, am Ruafall ju mer gapen Jugie baus. In Spanda u fam es heute nacht zu einer ichweren Schieherei zwijchen Antionaliozialisten und Kommunisten, wobei brei Personen getötet wurden.

und Kommunisten, wobei deet Berjonen getötet wurden.

Bermisste Nachrichten. Das Explosionsunglid in der Kunsteidenadrif in Kremnisskathenw hat elf Iodesopfer geforbert. Sechs Personen sind außerdem ichweiten der einen Echapter geforbert. Sechs Personen sind außerdem ichweiten und vier leicht verlett. Allt die Echs Schwerden und vier leicht von drattlicher Anschaft zu Verleicht nach auch der einem Schneider eine Keine fichten die verwirte wird, aus dem Ischlädier Wertgegenstände gesunden, die, wie verwirte wird, aus dem Ischlädier Wertgegenstände gesunden, die, wie erwirte wird, aus dem Ischlädier Westgegenstände gesunden, die Westgeschland und die Verleiche Inzerungsebrochen worden. — In Bertin sit jeht die Korunterluchung gegen den früheren Direktor der Wischlädie Anderson und die Verleich die Verleich die Verleich der Angelie und die Verleich der Verleich gesen die frührlichen Beamten aus Anlaß des Schareftrogelies geleiste worden ein. — In Anglin und Schrecken verleit wurden am Mittendmung wei Hauselsteile der Verleich der verleichen zu weit unbefannte Wänner, diesten der Verleichen aus und schrechen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen von Wertgeberen swei und kannte Wänner, die genigstiaten Krauen lieferten ihnen eine Stächt der verleiche verleichen werden von Wertgeberen weit under unter Wänner, der Klassen der Verleiche der Verleiche verleiche verleich der eine Schlie verleiche verleich der verleiche verleiche verleiche verleiche verleiche verleich verleich der verleiche verleich verleich verleich der verleiche verleich vorden. Es werden d

## Der Preußen-Kuhhandel.

Um die Minifterprafidenten-Frage.

### Heutiger Reichstag.

(Berlin, 9. Dezember. Radiodienk.) Der Neichstag seite heute vormittag 11 Ufriesen Beratungen fort. Bei der einleitenden Mittellung von Übsecondneien: Verreireinsungen wurden Ruse laut. "Und Strasser" Dos Jaus nohm dann die Schluft göftimmung des netionesseilstellissischen Keleben Utage die Weisen

präsidenten : Bertretung vor. Gesten daz Gesch stimmten nur die Deutschnationalen und die Kommunisten.

Die Umneftie,

Der Rechtsanssäuß des Reichstages hal beit vormittag den Amnelites Entwurt mit 214. Stimmen endgittig an genom mit 214. Stimmen endgittig an genom mit 214. wurde dabei beschoffen, das Delik des Leichstages der Delik des Leichstages des des Leichstages der Bellen der Angelie aus der Angelie auf der Angelie aus der Angelie auf der Ang

magie aus beisonees pruren.
In Studie Mitchaus.
In Studie in it (Augoliawien) 300en 1000 iunge Burichen nach einheimilicher Sitte aus Mitchaus und Zugle in fleibet durch das Dorf und gaben wieren aus Kevoluern Böllerchülfe ab. Der "Tuge wurde tödlich getroffen...

### Unsere tägliche Erzählung: Tempo der Zeiten.

Bon Ernst Friedmann

(Rachbrud verboien.) 1880.

amworen? Otto (fie wilh füssend): Sei nicht böse, Schaki, ich quate bich, aber ich glaube dir ja. Ich könnte es halt nicht ertragen, Lentschi.

1905.

Barodialon. Minna, Ottos und Helenens Stineborene fteht hoch aufgerichtet neben Dr. Fellner. Ein herber Jug leat fich um ihren Mind. Der junge Abootal blittt, wie betäubt, durchs Jenfel auf die abendiche Strake. With no. Ich dabe mich für verpflichtet gehalten, herr Dottor, Ihnen voreft ohne fede Lüge ertigegerautreten, ehe Sie den ertifielten jedoch nicht genügend bestehnt beständig ertigend beständig ertigend beständig für genügend bestehnt die fichten ische Archieben beständige in unterbröckend). Sie miss verflen mich, gnädiges Fräuletn. Ich die verflichtet ertifichten.

De grinner zie unterbeechend): Sie misperftehen mich gnädiges Kräusein. Ich bin nur erschiften Techen millen lich durch den freundstättlichen Tecken, der Sie in den letzten Monaten an meine Kamtlie knüpfle, auch nicht im entferntesten als morallich verpflichtet bestrachten. Kach allem, was Sie jeht von mir gehört haben, sind Sie wohl berechtigt, mit vornehmer Geste zurückutreten und ich würde Ihnen auch in der gesten galle ein freundliches Andenten bewahren.
Dr. Kellner (außtillend): Der Schuftl Daß er Sie bei ihrer herzensreinen Beranlagung in eine Nese verstricher tonnte — wie war wöglich, Minna? Sagen Sie mit, wie war das wöglich Minna?

möalich?
Minna (hoheitsvoll): Sie haben geldworen, Herr Dolfor, nie weiter zu fragen, gleichgültig, ob mein Geländnis fich henmend zwiehen uns hijcheen lolfte, oder ob Sie Todes, das der Kercansenheit ansehört, überwinden fonnen. Dr. Kelfner (blicht fie lange an Piöbilich innig): Ich fann es Minna, und will es! Brauts

1932.

Gott, diese Kinder von hautel

1932.

3iegenstall eines Schuthauses. Min sieden die einzige Tochter Minnas, ruht im Norwordstätt der einzige Tochter Minnas, ruht im Norwordstätt der Schuthaufes. Min sieden die einzige Tochter Minnas, ruht im Norwordstätte der Schuthaufter Schuthaufter der Schuthaufter der Schuthaufter Schuthaufter Gebreitet Tochten der Gereitet Einzugeleiten Gebestellt in Sie in zie Chöch.

Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein zie Chöch.
Dein Aropos! In überfent weine weine weine weine weine weine weine wir seiner wie eine die eine Archie in die eine Archie eine Archie in die eine Archie die eine Archie

ich? — the state of the state o

## 1. Beilage zum "Boltsblatt".

Abwraddampfer "Rordfee".

## ladeltädtilche Umlchau

Rüftringen, 9. Dezember.

Das verdächtige Radio.

ager entgegen: "Es ollh i in jedem Hafen "A"

"A "Hirtingen aus der Bogelschau.

In neue Bostraft worden. Es jind icht gandel gebracht worden. Es jind icht gandel gebracht worden. Es jind icht gandel gebracht worden. Es jind icht gangenommen wurden des Klütindimen der aufgenommen wurden des Klütindimen der gegen Korden her und des Aufthaumsgen Korden her und des Aufthaumsgenes der der klütindime geit den gelanten Gehäude fer vom Karlehinrichsetiff nie der Krifterlich der verlängerten Göterfrage innen Leil des Kriedhofes an der Kriedens, der verlängerten Göterfrage weiten Leil des Kriedhofes an der Kriedens, der der klütindimen klütigen k

Der tägliche Unfall.

Der tagliche Unfall.
sesten abend führ an ber Cde Beier- und ist Eingle ein Motorrad einen Radhäurer Der Betressenbe wurde auf den Alliger-geschleubert und verleiste sich erheblich am und an ben Knien. Der Motorradsahrer sich kleiner Bertehungen Motorradsahrer sich kleiner Bertehungen Motorradsahrer

Beute Metallarbeiter-Filmvortrag,

yente Vectautreutersyttimotreag, für die Mitglieber und Angehörigen des issen die Mitglieber und Angehörigen des issen die Mitglieber die Mitglieber die Mitglieber die Verlagen die Verlächte die Verlagen die Auflieber die Verlächte die Verl

n Jade-Boltschor im Karl-Hinrichs-Stift. laddem der Jade-Boltschor im Mittwoch Linkenhoff Froden leinen Könnens gemaat extreute er am gestrigen Abend mit erentalte lorgistist ausgesinden Brown de Andrien des Rüftringer Alteren der Angelie des Brown der Angelie des Brown der Angelie des Brown der Angelie der Brown der Angelie der Brown der Angelie der Brown der Angelie der Brown der Angelie der Brown kannen Russen und der Brown der B De Jade-Bolfschor im Rarl-Sinrichs-Stift.

Nifolaustag im Seim Birfenfelb.

Monutatig im Jenn Schaffen Erhölungsheim in den Wareler Bald lind Sommer und infeld am Vareler Bald lind Sommer und tiet breißig erhölungsbedürftige Allitringer set von der Abohlfahrtsverwoltung is lechs ken lang untergebracht. Sie fühlen lich wohl. War das ein erwratungsvoller

Unser Bild zeigt das neue Arbeitsobjekt der Rüstringer Industriewerke. Der Dampfer wird zusammen mit zwei Leichtern abgewradt und bietet 40 bis 50 Mann für ein halbes Jahr Beschäftigung.

Albend am Tage vor St. Rifolaus. Ein Rind nach dem andern Tam leise fragend: "Dürfen wir einen Teller aufstellen?" Alls die Austimmung dazu gegeben wurde, war die Freude groß. Das Brot sir Rifolaus Ferb wurde freudig aus der Richt gehöft und die Joeller im großen Tagesraum aufgetlett. Ein Reigen um den Tisch mit dem Alben der Alben de

Bom Sundamt.

Als zugeflogen angemelbet wurden zwei Haustanben. Näheres im Kundamt im Rüft-ringer Rathaus, Zimmer 44.

Wettervorherfage und Sochwaffer.

Aktiervorherlage und sommønjer. Metter filt den morgigen Sonnabend: Bor-wiegend ichwachwindig, nach itrichweisem Frilis-nebel heiter, falt, zunehmender Nachfrost. — Hochwalfer ist morgen um 11.15 Uhr und um 28.45 Uhr.

### Wilhelmshavener Tagesbericht.

Unterhaltungsabend im Berufsiculigal.

Amergatungsavend im Berufsichulgal.
Der Spiele und Lelefreis Wilhessenschen-Kläftringen hatte sir gestern abend eine Beran-klaftung arrangiert, die dem Gedenken Kater Leps, des Bortämpfers der jadestädtlichen Man-derwogelbewegung gewidmet war. Kicht trau-ernd, nein, fröhlich und bewegt, so wie er gelebt hat, gedachte man gestern seiner starken Perjön-

lichfeit. In herzlichen Worten begrüßte Fräulein Göge die Erschienenen. Die Felffolge war reich an musitatischen Darbietungen, die in ihrer Käarme etwas von dem Erschen ber Wander-vögel in die Juhörerschaft hineintrugen. Beson-bers die Duette, ausgeführt von einer Violine und einer Jither, guben natürlischen Geist der Wandervögel wieder. Von den Tängen sei der Tulpentanz bervorgehoben, der eine der Schöpfungen von Vater Leps ist. Den Schluß des Abendes bildete ein sehr heiteres Latenspiel "Bechvogel und Glüdstind", aufgesicht von eini-gen Mädels. Der Ersch biese Abends ist für das Tönsheim bestimmt.

Berfammlung ber Kriegsopfer.

bas Lönsheim bestimmt.

Bersammlung der Kriegsopser,

Der Reichsbund der Kriegsbeschädigten,
Kriegstellnehmer und Kriegstellnehmer
ab. Jum Runft "Mitteilungen" lagen einige
Kundickreiben des Bundesvorfundes vor, wecke
zum Teil nur sir die Arbeit des Geschältsführers von Interesse waren. Lediglich die Mititeilungen des Kermalfungsrates der Reichsverzlicherungsanstalt sir Kneielfelle, abs sire den
Bezug von Raisenzente und Kinderzulage wieder die Schaftersgerne sergestellt elt, vorausgesetz, das Gehulbelug oder Berufsansbildung
anchgewiesen wird, war sir die die Klustenzen
gestelt, das Gehulbelug oder Berufsansbildung
anchgewiesen wird, war sir die die Klustenzen
gestelt der Verliehende wies darauf bin,
daß sir die Riedergemächtung ein beionderer
Antrag gestellt werden muß. Sodann brackte er
ein weiteres Rundscheiben, welches für die amputierten Kameraden von Interesse war, zur
Kenntnis. Jum Buntt "We is hand is;
se iet en" wies der erste Vorsigende auf das an
die Mitglieder ergangene Kundscheiben bin.
Er dob besonders hervor, daß die Kunnelbungen
au beiden Feiern die seinsch is elinfal. 9. M. erfolgen
müßten. Spätere Un me Id un gen könnten
nich berüsschießtigt werben. Die Kelthmassteller
jür die Erwachsenen sindet am 20. Dezember,
abends 7 Uhr, bei sit die Kniber am 23. Dezember,
nachmit Auf unter "Berschiedenes" gad er sobaum noch einen Leberblich über das Rochle
kätigteitsgiet und die Rerschiedenes" gad er sobaum noch einen Leberblich über das Rochle
kätigteitsgiet und die Rerschiedenes" gad er sobaum noch einen Leberblich über das Rochle
kätigteitsgiet und die Rerschiedenes

### Seinen Unfallfolgen erlegen,

Der am Sonnabend im Umspannhaus am Rustringer Bahnhof schwer verbrannte Elettromonteur Winfler bes Eleftrigitätswerfes ift jest an ben Folgen bes Unfalls im Städtischen Krankenhaus gestorben. W., ein älterer, erssahrener Handwerker, war auf seinem Posten sehr geschäht. Er stand im 46. Lebensjahr.

Bum Elternabend bes Comnafiums,

3um Efteradend des Gymnasiums.
Das Kaiser-Wisselmenschumnasium ladet die Eitern, Freunde und früheren Schüler der Anfalt zu dem am Sonntag, 20 Uhr, statsfindenden Eiternadend begrässel ein. Die Darbietunnen werden aus Orchelers und Chormusit sowie Gedichten bestehen, die uns Deutsche mit Destereich nahedringen sollen. Borstührungen moderner Gymnassit und Atssett werden aum geselligen Bestammensein überleiten. Der Keinertrag sit zur Salfse für de Anschrieben der Verliertrag sit zu Salfse für de Anschrieben.

Gefundene Gegenstände,

Blie das Hundant mitteilt, wurden als herrenlos ermittelt zwei Herrenfahrräder, ein Damenfahrrad, zwei Gerbösfen, eine Atten-talde, eine Brille und eine Damenhantotalche mit Inhalt. Die Gegenflände können auf dem Hundamt in der Hindenburgstraße beschicktig

Bon ber Reichsmarine.

Bon der Reichsmarine.

Paftor Hemmelgarn, bisher evangelischer Standortspharter in Wilhelmshaven, ilt für die Dauer der Auskandsreise des Kreuzers "Köln" an Bord diese Schiffes eineschäftlt.
Der Kreuzer "Leinzig" ankerte gestern 19 Uhr auf Schillig-Reede. — Das Urtilfereichultboot "Delphin", das seit Anfang November Werfliegezeit hier hatte, hat heute vormittag Wilhelmshaven wieder verfassen zur Kieffehrnach Kiel. Bosstation ist die auf weiteres Krei-Wilt. — Artiskerischultdoot "T. 185" ist aus der "Leiften 21 Uhr an der Flutmole der 1. Sinsahrt gestern 21 Uhr an der Flutmole der 1. Einsahrt sest. Der der der worden "Kielsen" und Kreigsfahrzeuge der Keichsmarten" gestricher worden "Tür die weitere Berwendung als Fernseithoof sührt das Boot den Kamen "Blig".

Wetternachrichten aus Gee

Metternachtichten aus See.

Außenjade: Alind N. 3, leicht bemültt, leichte
Dünung, Temperatur plus 3 Grad; Minjeners
land: Wind VN. 2, bemültt, See ruhig, Temperatur plus 1 Grad; Wangerooge: Wilho ND.
2, bemültt, See 0, Temperatur plus 0,5 Grad;
Voslapp: Wind ONO, 2, bemültt, Hochwafter
gemöhnlich, Temperatur 0 Grad; Arngaft: Wind
ND. 3, bemültt, Hochwafter gemöhnlich, Temperatur plus 1 Grad.

Bom Hafen.

Berftichlepper "Geeste" ist heute vormittag mit Scheiben aus See zurückgefehrt. Ausgelausen ist heute vormittag Motorichist, "Stima" mit einer Teisladung nach Bremen und Motorichist", "Minit" leer nach Hamburg. Eingelausen ist heute vormittag Motorichist", "Angeborg" mit einer Ladung Mehl von Wismar und Motorichist, "Maria" mit Sauerstofflaschen von Bremen.

## Schöne weiße Zähne

erhalten Sie bei tägligem Gebraugh von Chlorodont, ber Jahnpalte von höchster Qualitikt. Sparfam im Berbraugh. Twbe 50 Bj. und 80 Bj. Berlangen Sie nur Chlorobont und weisen Sie seben Ersah basür zurück.

## Gerbergasse 7.

Sans Boffendorf. l. Fortjegung. Nachdrud perboten V.

"Emat jemut...?"

werden jeht gang tief und fest ichlafen, halben Stunde wieder erwachen und Mig frijch fein!"

völlig litich lein!"
fort datte Alf das Gefühl, in einen dunkNund dinadylinken.

Sie genau eine halbe Stunde spätentiech wieder erwachte, öffnete sich die
amd ein kleiner gelber Mann trat falt lauta. Mit treundlichem Grinfen, das aus jedikausen.
Auft den Angelen awei schwale wei fchmale
k machte, jagte er:

ne machte, logite er:

3. Ihong — Dienel von Balon. Bling an Dame und Schuh." — Er fiellte tre Kaare orientalischer Schuhe von verzenen Größen auf dem Leppich. — Musselbed von Balon. Und hie Kleid! Ganz alte aus der Gebenftoff vor Alfa Berte von Stalen. Und hie Kleid! Ganz alte aus Toulen Bontle aus Toulen Bontle aus Toulen Bontle der Schuhe aus Toulen Butte der Schuhe de

pat, gebadte man geltern feiner farten Berjönpat, agebadte man geltern feiner farten Berjönpat, and ber den berjön geben der berjön geschen der geben ge

Borel.

Bor der Auflöjung der Baugewertichule. Die Baugewertichule Barel durfte im Rab men ber bevorstehenden Bermaltungsreform, bie auf eine Bereinfachung bes mittleren un höberen Schulwesens erstreden wird, zur Auf-hobung gelangen. Die seit Jahren bereits ver-suchte Vermittlung awischen Olbenburg und luchte Vermittlung zwischen Oldenburg und Varel über die Frage einer Jusammenlegung der Bangewertschulen der beiden Städte — bekanntlich ist die Oldenburger Bangewertschulen von Barel nach Oldenburg überhaupt erst entstanden — ist nicht gefungen, so die jeht auch wohl nach Ansicht des Minifeiteriums die Bareler Schule bei der Frinanzlage Barels sich nicht halten lassen die örhierte Gegen die drohende Auslissung der Schule hat die Schülerschaft durch eine össentliche Ertärung proteitiert, weil die Ausbildung gefährbet Ingerigger bei die Ausbildung gefährete würde, zumal die Schülerschaft eine Aufnahme nach Oldenburg ablehne, da sitt eine weiter gestleigerte Schülerzahl dort feine ausreichende Unterrichtsräume vorsanden seine dass Josephante in mehreren Gebäuden und damit in einer ben Borichriften entgegenstehenden Beise gur Berfügung gestellt werden tonnten.

Berfügung geitellt werben fönnien.

\*\*Berfügung geitellt werben fönnien.

\*\*Die Mitglieber bes Amtstats bes Amtsperkandes Barel waren am Donnerstag nach
bem Eitungsiaal bes Kareler Etabtrate au
einer Eitungsiaal bes Kareler Etabtrates au
einer Eitungsiaal bes Kareler Etabtrates au
Ethande, dog er ind in leinem neuen Alltrangstreis wohlfühlen möge. Amtsbauptnamn, Jebter dannte inr die Etabtrates bestingen
merbe. Er entwicktie Eiten Gedanten über die
Ebeltigung und hiprach die Sofinung aus, daß feine
Arbeit zum Abolie bes Kuntsoverbandes beitragen
merbe. Er entwicktie leine Gedanten über die
Esteltigung der Arbeitsoligfeit und der die
Esteltigung der Arbeitsoligheit und der die
Esteltigung der Arbeitsoligheit und der die
Esteltigung der Arbeitsoligheit und der zu
Briftlung der Amtsoverbandstafleurednungen
Zahel, und als Mitglied der Kommilion auf
Briftlung der Amtsoverbandstafleurednungen
Zahmbirt Santfeis, Gemeibung, gemählt. Die
Establen der Stelliger und deren Geflivertreter
Brit das Sandeitungungsamt wurden mach der
Sorifikiag des Kegirfs Karel des Obenburger
Erweiten der Arbeitschaften und der Ausbirfikaglische mer Denburgen
Erweiten des Ein des Sicherbungs eines der
Erweiten der Stelliger und beren Etelligertreter des Josenbertendes Ein das Ausgebeit des Obenburger
Erweiten und der Etelliger und bereit der Euspführeit

Buspfrache wurde auf der Ausgebeitung werbe und der Amtsonen der Kreiffiabrauen, die
Endschaften der Stelligerier des Obenburger
Der Schliegen und der Mitstelten angeternen
Der Mitsprache wurde die Lebernahme der
Kohnensiähteren der und kernen
Der Mitsprache und der Angenommen.
Die Mitsprache murde auf der Mitsprachen der
Berbandes Ein das Ange

Aus dem Oldenburger Amtsgerichtssanl.

Wegen Einbruchsbieditahls
in zwei Fällen kand der noch jugendliche Metallschlefter C. aus Ham me kunt den von dem Landwirk K. der mehrere Sahre bei dem Landwirk K. dier untergebracht gewelen war, benuzit eine Ortskenntinis dazu, im Juni zu zwei verschlebenen Naclen nachts bei K. einzu brechen und hich in ausreichendem Mache mit Ledensmitteln zu verlorgen. Das erste Mal nahm er E Pinuh Butter, I dusend Geter und einige Kinko Speed, das zweite Mal einen Schinken und eine halbe Seite Speed mit. Um in das Haus zu gelangen, hatte er sedem die Am in das Haus zu gelangen, batte er sedem die Kreike angebohrt, dann dem Rieglitegen. C. gibt die Diehfähle zu, die Rechensmittel will er für kich verwandt haben, da er vom Asoftsfahrtsamt keine Unterstützung bekommen habe. Da er noch nicht vorbeiträft ist, erbält er unter Zubliklaung milbernder Umfähnde eine Gefän gnis kir as ev von E Monate ein, dasserbem wird ihm die Unterstützungsbefangerednet, weiter bekommt er sitt 3 Monate Erta au ist sich ho daße ernoch kurz vor Welhnachten unt frein Auf fon da fen noch kurz vor Welhnachten unt frein Auß fon da fen noch kurz dar geschen, weiter bekommt er sitt 3 Monate Strafau ist für ho, so da er noch furz vor Welhnachten unt frein Auß fon da fen noch kurz vor Welhnachten unt frein Auß fon mit. Wegen Ginbruchsbiebitahls

worden, gegen den R. Ginfpruch einlegte. Er beftritt, gewußt ju haben, daß außer feinen Briventitt, gewußt zu haben, daß außer seinen Beitetts auch die gestohlenen Kohlen auf seinem Begingen geweien sind. Das habe er erst am nächien Tage erfahren. Durch die Zeugen wird ihm aber das Gegenteil sewielen, so das has Gerindes bei der im Strasbelehl seitgesehten Strase von 30 M. evil. 6 Tagen Gestangnis besteß, Jinzu kommen seit aber die Bestamm bestemmen seit aber die unerhessischen Kosten.

Sohe Gefängnisstrafen für Ginbreder

chensmitteling ap verlorgen, Des erfte Wall one seighte Wall ohn der heine fight der heine fig

in das neue Haushaltsjahr hineinging. Die Lage bleibt aber nicht io, sondern wird schwerte ger, wenn die Auch in die Auch der eine ben nicht einkommen. Dies Auffähabe betra en leit einkommen. Dies Auffähabe betra er leit 65 000 AU. Die einselnen Gemeinden sind baran wie solgt beteiligt: El ab I Varei 1200 AU. Die einselnen Gemeinden in den die die Gemeinden und für der eine 1200 AU. Die einselnen Gemeinden der die die Gemeinden und für die Auch die

ordnung erledigt. Angenommen wurde in eilen Lesung der Berkauf eines Wegestreifens an der Landwirt H. Windels in Jaderberg.

Geburtenregelung in Dänemark. Das Broblem der Geburtenregelung it und in Dänemark athell emogden. Auftgamitikerium hat eine aus Gertiel. Tillen und Ködaagaen aufammenschefte Komillion beauftragt, die Krage der Gewonsen ichoftsunterbrechung und des fießer verbotim Errtiebes von Empfängnisverhültungsmittel eingehend au ftudieren.



affen. "Wolfen Sie nicht Plat nehmen, lieber In-tendant?" fragte der Baron mit einer einsaden-

Agollen Sie nicht Platz nehmen, lieber Intendent?" fragte der Baron mit einer einladendem Zwegung.
Da blieb Kohleder nichts übrig, als der Aufordennagen un folgen. Er hatte dadet ein Geiühl farfen Miderwillens, das dann aber lömell wieder vorüberging.
Aaralambbe 30g leine Uhr: "Ich muß aufpessen, daß im weinen Zug nicht verfäume." "Kümmern Sie lich um gar nichts, Krofelhor", beruhigte ihn der Baron. "Tie haben noch eine gane Stunde deit. Ich die Geschen in deite Plintlich zur Bardn kommen." "Oh, wie Kadelt" eich Ritzgessen Clementine ehrlich entfäuscht. "Wüssen Sie den unwedthigt entfäuscht, "Mülfen Sie denn unsedingt

noch in dieser Nacht reisen?"— Sie hatte, wie alle anderen, gehofft, daß der Acgupter doch noch einige von seinen Künsten zeigen würde. "So ist einer nichten zeigen würde. "So ist einer nicht einer Instischen Schauerung, die wohl Erzebenheit ausdrücken lötte, den Kopf. "Ich wohl Erzebenheit ausdrücken lötte, den Kopf. "Ich werden der die haben der die die Schauftelung, woll die morgen aben eine wischtige Conference in Paris habe; seine öffentliche Schauftelung, sondern eine wissenstättige Angelegenheit."

etwa soviel wie Ihr beutsches "Gottlieb". Aber es scheint, daß Tabel weder Gott liebte, noch daß er Gott lieb war, denn sonit würde er setwe nicht mehr als Altrackeilt auf unserer Erde sein Neien treiben". "Ad, is das interestantt" — "Erklären Sie uns das doch genauert" riefen die Damen aurch einenber. Aur Alf verhielt sich schweizen. Aber auch fibre liebergrößen graugtiven Aucen kingen gelpannt an den Lippen des Aegapters.

Fräulein Chriftiansen, Sie tun uns den stem Gefallen ..."

Alf stimmte freundlich zu, und so gab all Karalambib endlich nach. Er bat um acht sein weiße Kärtchen von Visitenkarten-Kynnnal zu dazu passende Umischläge sowie am eine Gefeber. Der Baron ließ das Gewähliche hosen Dann wurde Alf vor einen fleinen Wieglich und bekam die Heber in die Heinen Wieglich und bekam die Heber in die Heine Wieglich und bekam die Feder in die Heine Wieglich und hein die Feder in die Heine Wieglich und bekam die Feder und gestellt und bekam die Feder und gestellt die Bestellt wir die Feder und gestellt die Bestellt die Feder und gestellt die Bestellt die

goleit, Ann wirde All vor einen ausgegeigt und betam die Feber in die Jand gedien, "Ach ditte Sie alle, rubig fisen zu bieden und fein lautes Kort zu prechen!" erhot Sie aber nicht, das die Tade erdlichen werk wie die Ersteinungen beute auf der Politien werk wie die Ersteinungen beute auf der Politien werk wie die Ersteinungen beute auf der Politien und die Erstein auf die Ersteinungen beute auf der Politien von die Erstein der Angeleich fichen unt in die Angeleich fich und die Erstein auf die Erstein der Angeleich auf die Erstein der Angeleich die Erstein der Angeleich die Erstein der Angeleich der Verleich das Kaminiqueur reicht zur Beleuckund des Kaminiqueur reicht zur Beleuckund der Angeleich der Verleich das der Verleich der Verleich der Verleich die Erstein der Verleich die Stimme von Mal zu Wal lauter erkeiten Dan eine Kreunde aus der Artifale die Stimme von Mal zu Wal lauter erkeiten. Dan ein der Verleich Tich hob sich mit allen zu nach die Erstein der Verleich die Stimme von Mal zu Wal lauter erkeiten.

haben?"

30 Jeinem Nachbarn, bem Profello Pank Jeine Land Je

## Der Kampf um Brot.

nummer 289

3m Rampf gegen bie Arbeiter.

an ben von ber Rrife heimgesuchten Länbern ga ben bon ber Artie peimgelugten Andbern gewein jest etwas fräftigere Anstrengungen ge-eckt, um der Arbeitssosennot zu steuern. lebrall erkennt man, nachdem man jahrelang Warnungen der Gewerfschaften in den Eine geschlagen hat, daß es ohne Arbeitss-eksstung und vor allem auch ohne öffentliche keiten nicht geht. Aber in den meisten Län-ket will man die Arbeiter nur beschwich : ligen. Ernsthafte Hilfe kann man auch nicht itsen. Ernstbafte Silfe kann man auch nicht inter, denn sie ift nur möglich, wenn man eil den Neteitern Wirtschafts und Sozialsalitt machen würde. Das aber ist natürlich am Augnießern des kapitalistischen Systems der möglich. Und so kurtert man daher weist an den Symptomen herum. Bon eine mändigten Mungefaltung der Wirtschaft ist nicht Ausgeber wird der Wicklassen der Michael von der Wirdspelturgend werden der Wirdspeltverfürsweist man der eines über der Wirdspeltverfürsweist mit Men etwas über in

119 hat man etwas übrig. Luh in Frankreich will man der Arbeitss 1856tit durch Ausführung großer öffentlicher gleit durch Aussuhrung gropes generung gu beiten steuern. Der von der Regierung gu im Zwed eingebrachte Gesehentwurf steht in 15 kammer zur Zeit zur Debatte. Der Ent-11f beansprucht einen Kredit von 7,8 Milliar-Frank, die durch Anteihen aufgebracht wer sollen. Die Regierung hat aber, wie de: eralberichterstatter der Finanzkommission Kinangtommission gl der Begründung des Entwurfs betonte, in m Entwurf Kredite für bereits ausgeführte, der noch nicht bezahlte Arbeiten eingeseigt, die nilig in das ordentliche Budget gehören urch werde die öffentliche Meinung über die e ber mahren Staatsausgaben und die ernste eder Glaatsfinanzen getäuscht. Im übri-besürwortete der Generalberichterstatter schnelle Annahme des Entwurfs. Die aliftischen Abgeordneten Riffaterre Bedouce bezeichnen den Geschentwurf als mmen ungenügend; sie fündigen die Ginialistischen igung eines sozialistischen Gegenentwurfs

Die Bewegung gur Ginführung einer interiimalen Vierzigstundenwoche hat die frans |1|chen Handelstammern nervös 111ch – so nervös, daß ihre Argumente 1811 eine internationase Arbeitszeitverfürzung mahrhaft erschreckender Geistlosigkeit sind. meint die Pariser Sandelskammer, daß durch Einführung der Bierzigstundenwoche der Krise am meisten betroffenen Tänder, jugleich Frankreichs Konkurrenten sind, litten würden, und daß der französischen Shaft damit ein empfindlicher Schabe

Bisher haben wir von den Unternehmern 18er nur gehört, daß die Einführung der rijsfundenwoche für sie eine Belastung iell. Auch ist nicht recht ersichtlich, warum ausgerechnet die Betriebe der Krisenländer Verfürzung der Arbeitszeit plöglich mehr

stage befommen sollen. In dem gleichen Niveau wie der erste Ein-nd der Pariser Handelstammer liegt ihr

## Gestäubte Verleumder.

## Wels vertlagt gewissenlose Chravidneider.

Prozeß wird am 16. Dezember fortgelest.

Die Velfagten hatten im Auft 1931 zwei infalisgleiche Artiele nerbreitet, in denen der Auftgete der Tülhter ber Sahne berseiten. In denen der Tülhter der Sahne der Velfagten kartei indirekt des Lauften des Lauften des Lauften des Lauften der Velfagten im Andfalß an ach Lauften der Velfagten in Andfalß an ach Lauften der Lauften der Velfagten der eine Reife, die Otio Wels im Auft 1931 nach Lauften unternommen hatte. Im Auft 1931 nach Lauften unternommen hatte. In der Velfagten der eine Unterredung mit dem dam Auftgen eng-lichen Auftgenminister Heichstanziers Brünting erfolgte Sei diese Ausgeber den Velfagten der Velfagten der

Staatsanwalies.

Die Beleidiger werden durch den deutschaffenationalen Reichstagsaßgeordneten Everling verleidigt. Wels hat als Kebentläger den Kechtsbefinden Seigksagsaßgeordneten Otto Andsberg. Ein dem Borfikpenden von Bechandlungsbeginn angeregter Bergleich wird von Otto Wels abgelehnt. Trohden verluchen sich die angetlagten Berleumber durch eine Ertlärung aus der Alfäre au ziehen. sie jeien das Opferirtiger Rachrichten geworden und zu einer Ehrenerflärung his Verleichen Ernerflärung die einer Ehrenerflärung für Rels bezeit. Landsberg zeigt jedoch den wahren Charafter beier Aufden durch die Keststellung, daß Kames, nachdem er die Antlageichrift erhalten hatte, beim Oberreichsanwalt in Leipig eine Landsverratsanzeige gegen Otto Wels erinatte hat. Es slogen weitere Kerluche der Angeden, sich den Kolgen wiere Kerluche der Angedenign, sich den Kolgen wiere Berluchung zu vertagen. Bergebens

Als Zeuge gibt dann Otto Wels folgende Darifellung: Aurz vor der im Juli 1931 brohen-den Finangkafolfrophe, als die Kegierung de-flüchlete, die Beamtengehälter nicht mehr sählen au lönnen, dat mich der damatige Keichsfanzler Brüning nach London zu fahren und dort um

Die 5. Gtrafammer des Landgerichts I in Berlin werhandelte am Mittwoch eine Beledigungslage des Meichstagsabgeordneten Dito Wels gegen den Robottenn der "Deutichen Berling", Zeitz, und den Redattenr Kames von Jugenbergs "Deutichem Echopelieit." Die Belfagten hatten im Jult 1981 zwei inspliegelt.

Die Belfagten hatten im Jult 1981 zwei inklisgleiche Artiele werderiet, in deren der Kilfere der Sagialbemotratischen Bartei indirett des Leine Berleundungen erfolgten im Amfalisgleiche Angeleichen der Verleundung mit dem dem Ukunfagen der Verleundung mit dem dem Amerikansen der Verleundung der Verl ausgegeben werden, wichtiger erscheint als Boltsnot!"

Bolfsnot!"

Bolfs lagte darauf: "Die Stellung unserer Vartei auf Frage des Kansertreusers ist ja hintänglich betannt. Man müsse der Brüsnings Lage berücklichen. Die politischen Nochtverhältniss in Deutschland seien augenbicklich derartig, und auch die Holtung des Keichspräsidenten als früheren Mititär bedeute einen berart entschebenten Artor, das Brüsning der nationalen Opposition teinen Ablorzland leisten tonnte ohne Gesahr zu laufen, gestürzt zu werden. Im diese Sturz zu werdinzigt zu werden. Im diese Sturz zu werdinzig espaungen, die sweite Kate palsieren zu lassen. Die Holtung der Anflicht ist, es sein der Teilüsterungen vermeiden, obwohl die Sozialdemotratie gespungen, die meite Kate palsieren zu lassen, der hohn die Stadelmentratie grundfästlich der Ansicht Arbeit und Brotz zu verschaffen. "Mit die Krage der Berteinigung, ob die Sozialen Auflächen der Verleitung und die Stage der Berteinigung, ob die Sozialen.

woite Arbeit und Brot zu verschaffen."
Auf die Frage der Verteibigung, ob die Sozialdemofratie nicht grundsählich gegen den
Bau von Bangerfreugern set, antwortete Otto
Wels, dag seine Hartei stes betont habe, zu
geiten allgemeiner Kot müsse der Ban soscher kreuger zurückgestellt werden. Der Borsspiende regt darausbin wiederum Bergleichsverhand-lungen an. Da sich die gegnertischen Anwälte nicht auf eine Vergleichssormulierung einigen sonnten und die Anwälte sowie der den der Reichstagssitzung teilnehmen mußten, wurde die Berhandlung auf den 16. Dezember ver-tagt.

Die hollanbifde Gozialbemofratie for dert von der Regierung Beschaffung von Arbeitsgelegenheit, u. a. durch Elektrifizierung des Eisenbahnnetzes, durch Förberung des bes Cisenbahnneges, burch Förberung bes Brudenbaues, weitere Trodenlegung ber Zuiders see und Aufforstung ber Dunen. und Aufforstung ber Dünen.



Johann Friedrich Cotta, der Verleger der deutschen Klasster, der mit Goethe und Schiller Jahrechtelang in Freundschaft verbunden war, starb vor 100 Jahren, am 29. Dezember 1832, Sein Kame wird in der deutschen Literature seichichte fortleben als der eines der bedeut tendsten und verständnisvolliten Verleger.

Konvention über den Uchstundentag zeige, daß eine gerechte und unpartetische Rati-station und Anwendung einer internationalen Bierzigstundenkonvention nicht zu erwar-

lediglich von Spanien ratifiziert worden. So etwas kann man schon eher mit Jug und Recht eine ungerechte und parteiliche Ratifikation nennen. Es ift schon so, wie vor kurzem in Dänem ark der Sozialminister Steinde in einem Anterview betont satte es glid angelichts der negativen Einstellung der Arbeitgeber zur Löstung der Arbeitszeitstage keinen anderen

Weg als ben durch die Gesetzgebung.
In Holland rechnet man ebensalls mit einem schaften Arbeitslosenwinter. Die Jahl der eingeschriebenen Arbeitslosen dürfte, wie die Gozialdemokraten in der Kammer gegenüber der passiven Halweiter, wonach das Schidfal ber Bafhingtoner ber Kammer gegenilder der passischen Sal-tung der Regierung betonien, auf 300 000 ansteigen. Die Not der jugendlichen Arbeitslosen sei nicht nur in Deutschlächen, son-dern auch in Hossand sehr groß. Sbenio sei eine ernise Kotsage der alleiniseschen arbeits-losen Frauen, die bei einem Lebensaster von weniger als 35 Jahren keinersei Unterstützung

Das ist doch etwas zu viel Heuchelei. Da ist 3. B. die 1931 zustande gekommene Arbeitszett-konvention für den Bergbau. Sie ist bis jetzt lediglich von Spanien ratisiziert worden. So

## Die Diden vertlagen die Dünnen

Unlauterer Wettbewerb der Bäuche. — Ein Prozes, über den die gange Welt lacht.

Amerikanismen, als aus englichen Worten, und wenn mich ein ein Engländer reden hört, kommt er aus dem Lachen nicht beraus, welf ich self nur die Jogenannten "Stangs"Worte gedrauche, eine Sprache, die man nicht gerade in der feinklen Geiellchaft frickti. "Woher haben Sie den Stoff für Ihr en erfolgreichen Romane, Ihre vier Theaterftilde und die vielen Kurazzeichichten?" und die vielen Aurzgeschichten?"
"Jon überall Ich halte immer die Augen offen, din immer begierig, etwas Neues au erdahren, und es gibt joviel Interessante Eeben, daß es mir nie an Sioff iehlt. Der Buchhalter Aringelein aum Belipiel in "Menfehn im Hotel" if eine Inpe, die ich gweinal verwendet habe. Ich führe die Rurzgeschichte über ihn. In diesem Buch halter und series Ausgeschichte über ihn. In diesem Buch schieden Buch schieden Buch schieden gweiten gweiten Mate.

der mie direie eine Ausgelösiche über ihr. In die mie direie die Rusgelösiche über ihr. In die ihr jum zweiten Male.

Klämmsen, die kleine Stenotopistin, hat einmal für mich gearbeitet, als ich in einem Oresdener doch eine Kleiken ihr die heite kleinen die heite kleinen Dersdener die hen nachdenken, kelke mit vor, wie sie in manchen Situationen handeln würde— und lo kom sie in diese Mrensten der Stenen aus der Proving, und die dekante Szene, in der er den Aaron von Gaigern tötet, habe ist aus der Proving, und die dekante Szene, in der er den Aaron von Gaigern tötet, habe ist aus einer Zeitungsnotis. Ein Mann hatte mit einer Frau, die nicht seiner Arau war, in einem Berliner Froat, die nicht feine Frau war, in einem Berliner Froiel ein Jimmer genommen. Nachs drang ein Einbrecker in ihr Jimmer und verflicke den Schmid der Frau zu siehelm. Der Mann warf ihn aus dem Kenster. Seim Etuzz derägt. Die Zeitungen machten einen Selden aus dem Mann, der den Einbrecker aus dem Kenster geworfen hatte. Seine Frau las auch den von und karn nach Berlin.

Und bei den leisten Tanzabenden der Pawlowa kan mir der Winnich, die tussischen Krussischen mach ihrem Genbild zu gestaten."

erhalten, festaustellen

## Die Bidi Baum "Menschen im Hotel" schrieb.

miten Sie ichon englijch sprechen, als Amerika kamen?" is kein Bort. Erft in Hollywood, als Emund Goulding aufammen dos Buch kan in Hotel" für den Film bearbeitete, is es. Mein Englijch besteht mehr aus

Den modernen

## Ulster Anzug Paletot

nur von

Frese, markt-straße 37



Drogen - Meyer

Das tührende Photohaus,
Marktstraße 18 – tückerstraße 45
– Erleichterte Zahlungsbedingungen –
Jeder Apperatekäufer nimmt unentgeltlich an
melnen Untterrichtskursen teil.



HALLO das Weihnachtsfest naht!

Das einzig richtige Ge-schenk ist eine gute Radio-anlage, denn diese allein bie tet der ganzen Familie die in teressanteste und angenehmste Unterhaltung.

Auch für wenig Geld be-kommen Sie bestimmt bei mir eine für Sie passende

Radiohaus Börgmann



# in billigen Preislagen!

Die ichwarze Runft, wie der Buchdruder fein Sandwert nennt, hat jett Jahrhunder-ten den itärlien Anteil an der großen Entwicklung von Technit, Runit u. Wissen-ichaft, Ist ein intereschente der ibsein als ein foldes, welches dem Kinde die Mög-lichteit gibt, jelbst Buchdruder zu spielen?

mit 86 Typen in Schulschrift und 3ubehör ... nur 0.30 abehör ... nur 0.60 mit 193 Typen in Schulschrift und 0.60 mit 193 Typen in Schulschrift und 0.80 mit 21 Typen in Schulschrift und 193 Nuchör ... nur 193 Typen in Schulschrift und 193 Nuchör ... 1.20 Jubehör . . . . . . . . . . . nur mit 408 Enpen in Schulichrift und 1.60 Jubehör . . . . . . . . . nur mit 508 Typen in Schulschrift und Zubehör . . . . . nur

## Boltsbudhandlung

Wilhelmshaven, Martiftraße 46, Telefon 2158 u. die Kilialen in Brate, Nordenham, Oldenburg

### 1hr alter Wintermantel wird wie neu nach dem Umf oder chem. Reinigen in der

Färberei Cassens

Gökerstraße 51 Marktstraße 16 Wilhelmshavener Straße 66, Tel. 205

## Brautpaare

Bevor Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie das reich haltige Lager vom

Möbelhaus Gerhard Schlömer

> Küchenbüfett, Tisch und 2 Stühle farbig u lasiert von RM. 120.— an bis zu den elegant Luxuskuchen(2m) Schlafzimmer, Speisez mmer, Herrenzimmer, Einzelmöbel.

Günstige Zahlungsbedingungen 3 Jahre Garantie,



## Nicht ohne Bünting

Dezbr. 1932 Hl. Abend

Man muß in diesem Jahre aber rechtzeitig an Weihnachten denken Und Frau und Kindern etwas Nützliches schenken.

Für die Großen - für die Kleinen Onken-Wäsche, Onken-Leinen Darum müssen Weihnachtssachen Jetzt alle von

Roonstrasse, Ecke Luisenstrasse

## Fotohaus. Germania

Marktstraße 24

Inhaber: Heinr. Meents Marken-Apparaten und BedarfsMarktstraße 24

Fachmännische Beratung und gründliche Anleitung kostenlos



Marktstraße 33 und 51. Gökerstraße 49.

## Praktische Weihnachtsgeschenke

Wriagmaschinen, Brotschneldemaschinen, Kaifeemühlen, Reibemaschinen, ver-chromte Bestecke, Brotklisten, Kohlen-kästen. Schlittschuhe, Werkzeugkästen, Laubsägeartikel usw., kaufen Siein diesem Jahre

bestimmt billig =

Otto Johs. Manhenke

Bismarckstr. 147, gegenüber Kieler Straße

. . die Sie nicht kennen.

Ich verwende statt der teuren Butter

nur die echte Libba-nußbutter.

Das 1/2 Pfd. nur 25 Pf.

Wo kaufen Sie den besten Herren- und Burschen-Ulster, blauen und farbigen Kammgarnanzug,Regen-und Lodenmantel

die schönsten Herren-Artikel am billiesten? Bei



Das führende Radiohaus

## Doppel-Kragen wie sie sein sollen



Schneeweiß gewas elastisch gesteitt des Binders, tadelloser Sitz.

le haben aach Sie, wenn Sie Thi

## "Union"

Deutsche Neuwäscherei asinostraße 8, Schillerstr. 14, Marktstr. 47 constr. 99, Gökerstr. 90, Bismarckstr. 4 und B. Goeken, Schaarreihe 70.

## Bevorzugt unjere Injerenten!



Nützlichkeitswerte

Stettin Bismarkplatz



Schaffen Sie

Möbel an, gehen Sie

Högermann Ulmenstraße 23



Spezialkürschnerei J. THEL Bismarckplatz, I. Etage,

Sie begehen einen Mort wenn Sie in der Lektüre eines Buches aus der modernen Leihbücherei O. Leib,

Der Fachmann bietet Grittlaffige beutiche Nähmaschinen my. 138,—

Berient-Maldinen nw. 155,—

Schrant-Majdinen in mod Ausführung RM. 210,—

H. Mlosch, Beterftr 65 älteftes Spezialgeschäft am Plage.

## **Jedes Buch**

besorgen wir in ganz kurzer Zei

Volks buchhandlung

Zannenbaumfüße, ff. 45 55 75 90 Bi., 1.10 45 55 75 90 Pl., 1.10 Brotidineidemaidinen if Qualität, 2,75 4,20

5,65 Reibemaichinen, J. Qualität, 1,45 1,95 2,40 Raffeemühlen, ff Qual., 1,95 2,40 2,65 3 40 Rußtnader, ff., 20 30 Bf.

Beinr. Scholte Grengftraße 15



Wringmaschinen, 5 Jahre Garantie... 12,00 11,00 10,50 Waschmaschinen, 84,00 48,00 36,00 Fliesenrückwinde in allen Größen. 6,30 3,60 2,80 Brotschneider.... 5,75 5,60 4,30 Fleischhackmaschin., 5,45 4,603,00

Gebrüder Meyer

ZentRa Die Uhr mit dem Reifezeugnis

Alleinverkauf für Wilhelmshaven

Uhrmadier FRIEDO FRIER

Markt-, Ecke Parkstraße



Soll eine Wohnung so recht gemütlich sein, Dann gehört eine Lampe von Harms hinein

Ein praktisches Weihnachts-Geschenk, das wirklich Freude bringt, ist eine Lampe aus dem Eiektrohaus Harms. — Konkurrenzies großes Lager und der schlechten Zeit ange-naßte, glicht zu unterhietende Pales. aßte, nicht zu unterbietende Preise.

Radio - Geräte, elektr. Heizund Koth-Apparate, Staub-sauger etc. in groß. Auswahl

Elektro-Haus Julius Harms Wilhelmshaven, Marktstraße 39 - Feleton 1064

## gus dem Oldenburger Lande.

aus dem Oldenburger Lande.

1.50m Oldenburgischen Landesschreuerein.

2.50m leiner leisten Eisung besäste lich der Schaud des Oldenburgischen Landesschreuereins in einer längen Ausprache mit der schule der Schaud der Schaud der Landesschreuerschause in einer längen Ausprache mit der schule Meinen erfiatete Bericht über die schale Meinen erfastete Bericht über die schale Auf der Schaud der Scha

Sanfung von 3mangeverfteigerungen,

## Oldenburgifche Sondergehaltsfürzung wird für die Ordnungspolizei wieder aufgehoben.

sie de Ordnungspoliaei wieder aufgehoden.
Enigagen dem Vorgessen des Reiches uns drugtens dei den verschiedenen Geschaftstürzun-sen, hatte die nationlassalistlicke Regierung de aleenduratiske Sondergeshaftsstürzung, die Niem Fersti vorgenommen murde, auch auf die Odmungspolizei sowie die Gendarmerie auss-kaden. Diele Fürzung wird nunmehr mit Aufwirtung ab 1. Dezember für die Orpo, die Gendarmerie und die Regierungsbereitschafts wird die Kontentierung der Kraft gesett. Die Wah-minden wieder außer Kraft gesett. Die Wah-minden wieder außer Kraft gesett. Die Wah-minden wieder außer Kraft gesett. Die Wah-minden wird mit dem besonders schweren Jienst kerünket, den die Vollzeisbeamten in den heu-iken Zeitverhältnissen zu leisten haben.

Mehfelitungen in der Angestelltenversicherung.
Rach der 4. Notverordnung durften Walfemitte und Ainderzulchuß über das vollendeite Eefensight finans vom 1. Kanuar 1892 an mit in der Angestelltenversicherung nicht mehr stelltenversichterung nicht mehr stelltenversichterung nicht mehr stelltenversichterung nicht mehr stelltenversichterung nicht mehr sterordnung vom 19. Oktober 1932 haben inktrorium und Berwolfungstat der Reichsenkläderungsanitält für Angestellte als Organe und Schlöterungsanitält für Angestellte als Organe Rinderungslung und Schlöterungs der Schlöterungsanschlung von 29. Angember 1932 die 18-Kahresgrenze für dem Angestelltung von 29. Angember 1932 vor der Schlöterung von 20. Oktober 1932 werden biernach Racifernentung von 20. Oktober 1932 werden biernach Racifernenten in Rinderungsberichten der Schlöterung der Angestellten und Schletzung des Schlöterungsberichten und bei Geschlicht und der Angestellten und Schletzung der nach der Angestellten und Verlagen der Ange Mehrleiftungen in ber Angestelltenverficherung

## Hammelwarden und die Berwaltungsreform.

an einigibilener Ernft iber der Verfamminng Ig.

Andbem G.-B. Költer die Erschienenen mit den Pläsen der Kegierung bekanntgemacht hatte, wurde die Gemeinderatssistung untertrochen und in eine össent jum Ausberuch.

die Sommelwarten der einem Unschliegen and Verfamminng eingetreten. Da kam es dann jum Ausberuch.

die Sommelwarden der einem Unschliegen, für die große Opfer gebracht worden find. Die Steuerjusschläse dewegen fich in Sommelwarden die große Opfer gebracht worden für Sommelwarden in Berta der etwa 720 Prozent. Bet Gemeinderungslecenspeiten kommt zu den weiten Kegen der erschwerende Umstand, dass in einem größere m Verdande nicht mehr io individual. Until mehr 10 m Perfon zu Areison verhandelt werden fann.

Auf die Anfrage, weshalb denn nun gerade

mehr is von Perlon zu Perlon verhandelt werben tann.

Auf die Anfrage, weshalb denn nun gerade mit einer lo großen und lo uralfen Gemeinde ber Anfang gemacht werden solle, son fich G. S. Völfer zu lolgenden Ausführungen genötigt:

Es ist dekannt, da die Kindlage des Geates nicht günktig it und von notleidenden Gemeinden tart in Anfrauch genommen wird. Der dielerhalb an das Reich gerücktet Appell dat aber ergeben, daß door die Lage ähnlich it. Das Reich licht auf dem Estandpunkt, daß die die die der die Leiter der die Leiter die Leite

den der Gemeinde wirken konnte, hälf am kommenden Sonnabend, abends 7 Uhr, im "Aleibroker Hoff eine sehr wichtige Migliebervorfammelung ab. Da es eine reichhaltige Tagesordnung zu erledigen gilf, ilt das pünktliche Erscheinen aller Genossinnen und Genossen unbedingt ersforberlich,

aenemigt sei. Die Steuergabter find wieder einmal um eine Entfäusstung reider geworden.

Biedeliede, Dertliche Reuigfeiten.
Der 17fährige Bädersehrling 5. des Bädersmeisters M. von bier schaftlich mit einer Broichneidemaldhine den Zeigelinger der linfen Jand ab. Dr. Kauft leich den erfen Terbahod an, worauf der junge Wann im Oldenburger Krantenbaue Aufman den Machale Winnahme fand. Mach die eines Hockenstelle von der Veranstelle Veranstelle Von der Veranstelle Von der Veranstelle Veran

Unrich. Die Kanäle unberechtigt ent mälfert. Rachts wurde von unberufener Jand an der Ranalschleigt in Reuefeln des um-tere Schleufentor geössicht, was zur Hose hatte, daß die Fehntande von Reuefen und Stiete-landerschen ist wasser und die Ranal an der Bössichung liegenden Fahrzeuge waren aufs Trodene geraten und waren ichräg auf die Seite gestallen

### Schiffahrt und Märte.

Rocdweitdeutiche Antrages an die Archienaus aufnahme land. — 2000 Jeterdam Antrages an die Katenaus aufnahme land. — 2000 Jeterdam Antrages aufnahme land. — 2000 Jeterdam Antrages aufnahmen aufnahmen and Katenaus aufnahmen and Ka

Meisenfele" ausg 8. 12. von Karacht. D. Meisenfele" 8. 12. in Tuticorin.

Dampsschiftstesecet. "Reptum". D. "Unbromeda" 7. 12. in Kosn. D. Mitarte" 7. 12. in Tuticorin.

Dampsschiftstesecet. "Reptum". D. "Unbromeda" 7. 12. in Kosn. D. "Mitarte" 7. 12. in Tuticorin.

D. "Delia" 8. 12. D. Bremen and Antwerpen. M.S. "Cellet" 7. 12. von Kotterbam nach Alathus. D. "Sector" 7. 12. von Kotterbam nach Alathus. D. "Stene" 7. 12. von Kotterbam nach Bremen. D. "Nereus" 7. 12. von Kotterbam nach Kosterbam. D. "Wereus" 7. 12. von Kotterbam nach Kosn. D. "Ballas" 7. 12. von Kotterbam nach Kosn. D. "Bellas" 7. 12. von Kotterbam nach Kosn. D. "Breich" 8. 12. von Köln nach Kotterbam. D. "Breich" 8. 12. von Köln nach Kotterbam. D. "Breimus" 8. 12. von Kosterbam nach Motterbam. D. "Breimus" 8. 12. von Rollen nach Breimen. D. "Eriem" 7. 12. von Univerpen nach Malaga. M.S. "Bessel" 8. 12. von Univerpen nach Malaga. M.S. "Bessel" 8. 12. von Univerpen nach Malaga. M.S. "Bessel" 8. 12. von Universität 8. 12. von

## Das Ziel

aller strebsamen Kaufleute ist, thre Ware schnell und mit dem nötigen Gewinn abzu-setzen, kurz gesagt, Geschäfte zu machen. Der Wille ist da, der Weg sind wir. Eine Anzeige im "Volksblatt", mit der größten Leserschar in Wilhelmshaven - Rüstringen sowie der weitesten Umgebung und deren solide Kaufkraft sichert den Erfold und das

## ist Ihr Gewinn

## Bu vertaufen

Diese Woche besonders billig!

Echt filb. Bestede, 8.0gest., p.Gramm 6 Pf. Echt filb. Herrens uhren . . . . 4,50 Mt uhien . . . . . 4,50 Mt Grammuphon mit Platten . 8,00 Mt. Waldmardine Orig. Ludnes "12,50 Mt Griger Vahs-maldine . . . 4,500 Mt Gdwere Winter-joppen . . . . 9,50 Mt.

Pjandleihhaus Silbermann

### Ranarienhähne

gu vertauten. Rieine Str. 8, 1. Etg. r

Schuppen, 31/2 × 21/19, zerlegbar a als Wertst geeignet, zu verlaufen. Genossenichattsstr. 15.

Bither mit Roten (neu billig 3. vertaufen Siebetheb. Str. 96, 11 r

Gut erh. Grammophor m Platten billig g bert Bu ertr von b bis 7 Uhr Jangen, Augustftr. 10



Die neuesten und apar testen Mobelle in

Speisezimmern Wohnzimmern 50 Zimmer

weit unter Ladenpreis nur bei

Frehmeyer & Harms, Ulmenftr. 1b Ede Bülowstraße

Gebr. Rüche

Bu vertaulen Mitscherlichftr 3, I r

### 1 Tifch und 3 Stühle Raufgefuche

u vertaufen Theilensir 8. 1. Etg. I 1 Bubbenwagen u. 1 Simmelbett zu ver-faufen. Zu erfragen in der Exp d Bl.

Fast neu 1 Steinbau-fasten 5 Mt., 1 Burg m. Soldaten 5 Mt. Oftfriesenstr. 3. 3. 36

Al. Zigarrenladen m. Leihbücherei zu bert Dif u. V. 5968 a b. Exp.

Gifenbahn

und Dampimajchine zu verk. Roonftr. 198, l r. 1 Koffergrammophon m. Pl. u. 1 größ Wafch-fohf zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp d Bl.

Rindertiich m. Mod. u. efeftr. Motor, 4 6 B. Dampimaich m Zubeh. billig zu verkaufen. Bismarckitr. 176, p. x.

Stabile Rafpelrbude (1,65 groß) 3. vertaufen. Taddiden, Wertfitr. 25.

Billig und gut!

Börlenitrake 59. Lautsprecher

Gine fast neue Zither mit Unterlegnoten für 5 Mt zu verfaufen Zu erfr. in der Exp d Bl.

eric, in ber Exp d 93.

Matt-Agerido, Möhren
(4) m. Mfru u Bautibr.
buffig an vert † Bötlict
acetapet 3u erfr. in d.
Exp. d. 21.
3u verf : Rüdjeniola
10 Mt. Betitielle 8 Mt.
Metherida: 25 Mt. 2 mt.
petilopharet 25 Mt.
Gerichtefit. 3.

Gleffr. Stubenlampe Mellumftr. 4, II r

Puppenftube a Ständer (1 m groß) mit etwas Möbein zu vertaufen. Ofteriefenftr. 32, II r

Neue Gänsetedern

non ber Ganf gerupil n. Sauren. boppelt ge-boppelt ge-bothe Sauren. boppelt ge-bet Sauren. bothe Sauren. 3.— M. Satibbaum. 4,00. M. 24; Sauren. 5.— 6.— M. Gertillere. Seben. 1a Bollbaum. 8,9.— M. Gertillere. Seben. 1a Bothoun. 8,9.— M. Bett sart u weich 5.5. M. 1a 650. M. Wertanb per Radmahme. ab 5 Humb portofret. Garantie für.

Unitingeritality 3, 12 1 Buppenickrant, 95 mat 48 cm, 1 Buppen bettilelle, 75×40 cm, 3u bett. Edferfix. 87, 111 Hesse, munerstr. 21.

Colosseum ab heute:

Im Geheimdienst

Ein Tonfilm von der Weltkriegspionage

Richgechäft m. Lader und trei Hauslieferung pu kaufen gefucht. Off unt. V. 5984 a die Exp

**Rastenwagen** für Kinder zu taufer gesucht. Preisofferter unt. V. 5983 a. die Exp

Grammophon o. Bl

Gebr. Rüchen-Sofa

faufen gelucht. On it V. 6023 a die Exp

Taujchgeluche

Um geltr. Lage wurd bei der Ausfahrt de "Köln" an der Signal itation eine Damenuh perloren. Da diese ei

or**tloven.** Da diese ein Andenten ist, wird der ehrliche Finder gebeten eine Adresse in d Exp d. Bl abzugeben

Stellengeluche

Berichiedenes

Ber schenkt od. verkauft an Erwerbskofen gebr. Puppenwagen? Off u V 5969 a d Exp d Bl

Rentnerin jucht Rentner gum Mitbewohnen einer

Politer möbeln

R. Drinkgern, Frit: Reuter: Strafe 11

Rruger, Martiftr.

Zwei Dunkte

Voltsblatt

"Danton"
Packende Bilder aus der französischen
Revolution

botterie-Abend

Montag, den 12. Dez abends 8 Uhr, in den "Centralhallen" I. Teil: Genossin Elisabeth Frerichs spricht über:

Die Arbeiter-Wohlfahrt

im Krisenwinter

der Arbeiter-Wohlfahrt

Großreinemachen

Eine lustige Sache

Auf Los freier Eintritt, sonst 20 Pfennig Unkostenbeitrag Jedermann willkommen! Arbeiter-Wohlfahrt Wilhelmshaven-Rüstringen

## Bevorznat unlere Interenten

Betrifft: Ihren Radio-Akku!



Wir holen ihn, bringen ihn zurück und stellen Ihnen einen Leih-Akku. Preis zusammen 70 Pf.

Radio-Tiemann

# Nütliche

finden Sie bei mir in schöner Auswahl zu stark herabgesetzten Preisen in nur bester Qualitätsware

Schlafanzüge Prinzeßröcke Schlüpfer Nachthemden Strümbfe Schürzen **Easchentücher** Schirme Berufsmäntel Strickwesten Pullover Kunsts. Cachenez Handschuhe Gamaschen Hüftformer

## J. D. Gödecke

Duppen-Klinik wares

Das "tönende Buch"

Schrei der Steppe

Don Dr. Lutz Heck Tönende Bilder aus dem

Mit 26 herrlichen Landund einer 25 cm-Schallplatte mit den ersten gelun genen Tonaufnahmen atri-kanischer Tiere. Preis:

Bestellungen erbittet:

. .

Dolksbuchhandlung Wilhelmshaven

um das Wesentliche unserer Damen-Kleidung auszudrücken. Damen-Kieldung auszudrücken.
Qualitäten, so verarbeitet und
dennoch billig, das sagt schon mehr.
Sie können es sich unmöglich
vorstellen, wie lächerlich niedrig
die Preise für



Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet!

sind. Wir nennen keine Preise, aber wir überzeugen Sie, wie viele Tausende, daß bei uns

mehr geleistet als versprochen

wird. Besichtigen Sie unsere Schaufenster, sie bieten manche Überraschung.

Auch für die starken Damen ist gesorgt

WILHELMSHAVEN / GOKERSTR. Größtes Spezialhaus für Damen-u.Mädchen-Kleic

### Bürgerverein Bant

Am 3. d. M. verstarb unser lang-jähriges Mitglied, der Invalide

Herr August Kiel

Sein Andenken werden wir in Ehren halten. Der Vorstand. Einäscherung am Sonnabend, nachmittags 3.30 Uhr, im Krematorium Friedenstraße.

Trauerdrudiaden liefern Baul Sug & Co.

Nachruf!
An den Folgen eines Betriebsunfalles
rstarb heute unser Elektromonteur

Erwin Winkler

ir verlieren in ihm einen fleißigen und verlässigen Mitarbeiter, der es in seiner jähr, Tätigkeit bei uns verstanden hat, rich sein lauteres Wesen die Achtung iner Vorgesetzten und seiner Kollegen erwerben. Wir werden sein Andenken ets in Ehren halten. Wilhelmshaven, den 9. Dezember 1892.

Die Direktion der Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven-Rüstringen G.m.b.H.

Dant-sagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil
nahme beim Hinscheiden unserer lieber
Entschlafenon sagen wir allen, insbesonder
Herrn Kaplan Niebaus, unseren herzl. Dank
M. Wawrzyniak und Kinder

Deutlcher Freidenker-Verbande.V



Unseren Mitgliedern de traurige Nachricht, da am 3. Dez. unser Mitglieder Genosse

Die Bestattungsfeier findet am Somend, dem 10. Dezember, nachmittag abend, dem 10  $3^{1/2}$  Uhr, im straße) statt.

Die Bestattungsfeiel

NEUES SCHAUSPIELHAUS

Prinz Friedrich von Hombur

Sountag, 11, Dez., nachi

Dornröschen
Karten von 30 Pr bis 1 RM
Sonntag, 11. Dez., abends

Das Dreimäderlhaus

Die 4. Rate muß eingelöst werd

# latadore der Polit

Eine interessante und zeitgemässe Porträtgalerie.

Von O. B. Server.

## Dr. Johannes Muntau

der feurige Puritaner.

Seit 1930 hat sich bei der bürgerlichen Mitte at give angeselven vergeier ten felle gatter explicetet, die Christisch-Sozialer Boltsdienst kmiert und nach eigenen Erklärungen nicht satsjeindlich ist. Wie sie selbst sagt, will sie sar "praktische Politik" machen, und zwar aus molutionsgegnerifder Gefinnung".

Da diefen fteifleinenen Lutheranern fogar de Parteiführer der Deutschnationalen des Kulurbolichewismus verdächtig ericheint (in hinem Berlag erscheint ein schlagzeilen-gelades ms Boulevardblatt und — nicht auszudenken — ein weltlich angehauchtes Magazin), so müssen e es eben ohne die große kapitalkräftige, von behagrariern und Schwerindustrie beeinflußte Richtspartei versuchen, wie weit strenggläubiger musparet verlagen, wie weit frengglatiliger gentfantismus sich als politischen Bindemittel kaußen läst. Das selbstgerechte, sittenstrenge wie haritative — nicht soziale! — Hünflein über inzwischen gestorbene Lizentiat Pastor Kinhard Mumm. Die "Tägliche Rundschau" wart ihnen die geiftigen Güter. Aus ein= gkkischten Provinzlern im Siegerland, im west= ischen Wahlfreis in Waldenburg, Sachsen d Würtemberg refrutierten fich die Wähler. Ar fleine Mittelstand, die nicht vom Sozialiss mus erfaßten Arbeiters und Kleinbauernschich: un, wer noch am Jdeal der Solidität, des Aufs fligs durch Arbeit und Sparsamkeit sesthält, wer "krenggläubig, reinlich und ehrbar" ist und n Gegenden wohnt, wo Manufastur sich mit leerbau mischt, wo Großindustrie und Katholi= fehlen, ber mählt ben Chriftlich-Gogialen

Sar den Wahlen 1930 waren sie am Grab Bilders, des 1909 verstorbenen Hofpredigers, de sich sich nicht der Zahren, zur Zeit des Spälistengesehes, als antisemitischer christisch spälisten Politiker versuchte, als an der geeige tten Stätte zusammengekommen, um ihren twen Schuhe und Trugbund zu gründen. Dort man fich die Sande und ichwor, bis gum lesten Blutstropfen im Sinne des großen Toten 1814 arbeiten. "Wir brauchen einen evangelischen Dessentien. "2017 brungen einen ebungen. Dessentichteitswillen", so lautete die Wahl-profe dieser frumben Kreuzritter. Und sie belamen 900 000 Stimmen,

Unter den vorsintsslutlichen Bratenröcken die-vollsvertretenden Pastoren und Arbeitereltetäre litt auch ein hoher Staatsbeamter im inen Fraktionskollegen absticht. Seine Anzüge guten Fall, benn fie find nicht aus ben brettharten Stoffen angefäuerter Ehrpuffeligfeit geichniten. Cebr bei eigenerter Expressirer geschnitten. Über bie ichfante, mittelgroße Ge-ftalt, die angegrauten Schläfen, die beginnende Glage, die rosigen Bädchen ist jene torrette Esegang ausgegossen, die der richtige Korpsier auch als "alter Herr" beibehält. Eine großltabtische, sogar weltmännische Erscheinung, mit ihrer temperamentvollen, — fast möchte man sagen: leidenschaftlichen Beweglichkeit, das ist Dr. Muntau, der Präsident des Strafvoll-zugsamtes in Celle.

Sein Name ist bei den Distussionen um die Modernisserung des Strasvollzugs oft genannt worden, Stets hat er die religiöse Seesenrets



tung ber Gefangenen aufdringlich in ben Borbergrund geschoben. Immer mieber kam er in Ronslitte, weil er in ben ihm unterfletten Strafanstatten mit zelotischer Angriffsluft dar-über machte, daß nicht der Glindengeist unsere verdorbenen Zeit die reinen Seesen der Strafgefangenen trübe.

Da gab's jum Beifpiel mal eine Beihnachts feier im Zuchthaus in Celle. Und weil ein fortichrittlicher, demokratischer Direktor bort amtiert, war auch den Freigeistern und Dissibenten eine Beihnachtsfreube zugedacht. Gin Bor-tragsfünftler iprach ihnen Leffings Parabel von den drei Ringen und wagte sogar noch einige Ruganwendungen für die gegenwärtige Zeitläufte daran zu fnüpfen. Das war zuviel für herrn Muntau, der der Feier beiwohnte!

Unftandshalber hatte er allenfalls Leifing ertragen; bei einem Uebermaß lager Borurteilslofigteit aber mußte ein Gottesftreiter protestigen Dr. Muntau tat es mit Pathos, heiligem Zorn und der gesamten Autorität der höheren Gehaltstlaffe. Dabei ware es fast au einer Meuterei ber Strafflinge getommen, Nur durch das fluge Eingreifen des Direktors wurde ein offener Aufstand und damit verlängerte Buchthausstrafen vermieben. Muntau Juntau fragen vermieven. Dr. Juntau from de aufles nicht aus dem Tegt beingen. Es ist finderlich im zwanzissten Jahrhundert nicht alltäglich, daß ein hoher Staatsbeamter Leuten, mit dem er beinfillich zu tun hat, verspricht, für sie zu beten. Seren Muntau vers mochte die Angit, lächerlich gu werden, jo wenig ju beirren, daß er bem freigeistigen Regitater jum Abichieb die benkwürdigen Worte mitgab: "Sie find ein ungludlicher junger Menich. (Der Rezitator war an die sünfzig!) Ich jah er Ihnen an, wie Ihnen der Frieden sehlt. Der Herr verzeih Ihnen! Ich will für Sie beten."

Dies militante Eiferertum wollen Leute, die Muntau näher fennen, biographisch erklären. Muntau ift in Mehlsad in Oftpreußen in einem wohlgeordneten Beamtenhaushalt groß geworden. Als Student der Jurisprudenz eine gewör-ben. Als Student der Jurisprudenz trug er die Farben der Baltia, einer schlagenden Berbin-dung. Mit seinen Korpsbrüdern was er saft jede Nacht tommentgemäß fröhlich und sanges-freudig und tommentmäßig besoffen. Als hohes Semester erst padt ihn nach einer durchzechten Nacht ein besonders raubhaariger Katenjamner. Als er grün und verschwenelt nach Hause ich eine der der der der der der gegnet, die frisch zur Arbeit eilen, tommt er sich plössich in seiner Trunklusst als este, und ärgerniserregendes Schandmal der Menschheit

Jeden jungen, bürgerlich forglofen Menichen faßt früher oder ipater folch heulendes Glend. Aur daß es bei den meisten ganz schnell wieder vorübergeht. Bei Muntau tam's verhältnis-mäßig spät und fraß sich in die Tiese. Seine Che mag das Streben nach streitbarem Apostel-tum noch verstärkt haben. Der Struktur seines ioziologiichen und ideologiichen Aufbaus nach fann ihn feine Bekehrung nur jur bifblofen Strenge des protestantischen Gemeinschafts-Christentums führen. Weber die stille Gelbstläute rung ber Bibelfunde noch ber traumerisch noch ber träumerische Mystizismus ist sein Fall.

Der Chrift Muntau ift Offenfipe Taftifer Er empfindet den um feines Glaubens willen entieffelten Rrad als fichtborliche Segnung als wohltätige Prüfung, mit ber Gott ben Starken belohnt. Er liebt es, gesteinigt zu

Er ift ein Exhibitionift ber Arommedaem . migfeit.

Schon fruh icheint Dr. Muntau ben Reig fichtbarer und hörbarer guter Werfe entdedt zu haben. Er läßt fich als verhältnismäßig junger Staatsanwalt in den Strasvollzug vers sehen. Nirgendwo kann man die Postukate des neuen Teitaments fämpferiider perereien nirgendwo laffen fich Gefallene mit gleicher Dringlichkeit Reue, Buße, Läuterung nahelegen. Das Direktionszimmer der Strajanstalt Wronke ist der erste Schauplatz für Dr. Muntaus jeelens ver eine Sigen ganach feitet er von 1916 bis 1916 die Strafanstalt Plöhense, kurz "die Plöhe" genannt. Als begessterter Proseinsten-macher sicht er bald and den Borss vorsig über jene hristliche Wohlfahrtsaltion Bobelschwinghichen Stils, die sich das Schwarze Kreuz der christlichen Gefangenenhilse nennt.

Erst nach der Staatsumwälzung wagen sich die ersten Kritisen an seiner Amtsslührung im die parlamentarische Dessentlichkeit. Der be-kannte Strasperteidiger Kurt Rosenselo nunmt sich den Plöhenseer Oberdirestor immer wieder vor, um von seinem gewaltigen Besehrungss eiser das Einhasten einer amtlichen Reutras

litätszone zu verlangen. Immerhin, Dr. Johannes Muntaus dringliche Nächstenliebe, sein christlicher Rampf-elan hat auch vor der Sohle des kommunistiichen Löwen nicht haltgemacht. Er kann eine ganze Reihe an politischen Gesangenen geübter frommer Werke und väterlicher Fürsorge von der parlamentarischen Tribüne herab den bösen Sottesleugner als Knebel zwijchen die Zähne ichieben. Auch hier gelingt ber milbe Märstyrertriumph, auch hier wieder ist ber selig, ber

da Berfolgungen leidet. Das jeinerzeitige Reichstagsmandat dem Dr. Muntau neue Rudendedung für seine gottselige Angriffslust im Amt und Dienst. Muntau wird weiterhin mit seinen pietistischen Entgleisungen bie Buchthäusler läutern, und für bie Uebergangsheime feiner Gefangenens hilfe ("Seidehof-Niedersachsen" für Männer und "Lichtenach-dem-Dunkel" für Frauen) die Richtigen aussieben. Riemand wird ihn hin-bern, wenn ihn der Geist treibt, wieder einmal hochoffiziellen Besuch die Frage vorzusegen: "Und wie halten Sie es mit dem Gebetsleben?"

Die Zeitschrift mit dem leicht mifzuners stehenden Namen "Zur Freiheit", die er redis giert, sagt es auch Inrisch:

"Das schwarze Kreuz auf grünem Grunde, Bon Schuld und Silhne will es sagen: Und der Erlösung sel'ge Kunde Hinein in Menschenzgen tragen. Das schwarze Kreuz auf grünem Grunde, Wer will das Zeichen mit uns tragen? Wer will, vereint mit uns im Bunde, Sieghaft dem Bösen Kampf ansagen?"

## ifitand in der Wüste.

lampi um Alaba. — Ibn Sauds Fußballtriumpi . . — Beduinen find ichlechte Steuerzahler.

Stif Aus Haifa.
Seit Monaten stimten die Beduinenstämme torberafatischen Nüsse Krieg gegen die Gesterftigdt Ihn Saubs, des Königs des House is. In Saud augenbischiger Nauprieut ist eint Abdullah von Transjordanien. Hauptig die er aus den Besitz von Alaka am Schnittpunkt der Greisen von Maka Amsteinen, Palastitun und der Maka Tansportunien, Palastitun und der Maka Tansportunien, Palastitun und der Angles der Verteilen von Maka Tansportunien, Palastitun und der Angles der Andelspiag fein wird.

In Nakada, Tansportunien der Greisen von Maka, Tansportunien von der Greisen von der Greisen

maer handelsplaß sein wird.

In Radiads "Hirrichlungen".

In Radiads "Hirrichlungen".

In Rampi gegen ihm liel sein angement im Rampi gegen ihm liel sein langster Albertader. Der einäugige Beduiment im Rampi gegen ihm liel net ein angement auf der Halbertader. Der handelsplach ein der Albertader und der Halbertader der Albertader der

braven Truppen ift es uns gelungen, den Ab-trünnigen und Mörder Ion Kasad zu ergreisen und seiner verdienten Strafe augustühren. Gestehne früh ift er hingerichte worden. Gezeichnet waren diese bereits regelmäßig ersteinenden, "Bedanntmadungen" vom Kreileche des Königs Ion Saud. Aber prompt solgt ihnen regelmäßig die Andricht aus Acgapten, daß Ion Kasad noch lede und daß er auf seinem letzten Spazierritt nach dem Hedikas 2000 Schafe, 700 Kamele und anderes Geiter erbeutet habe. Doch eines Lages ereilte Ion Kasad das Schissal. Er und leine Söhne sielen im ossenen Kample. Die Sodvaten des Hedikas 2000 Schafe, von Leine Söhne sielen im ossenen Kample. Die Sodvaten des Hedikas von Leines kangen Drie der Brutafität. Eie spielten mit denne Tongie der Brutafität. Eie spielten mit denne Drie der Spielsen Früschlässellige gegen der den Verschlässellige gegen der den Verschlässellige ausgelsmüßte in achte. Der hereits enisch ausgelsmüßte in achte

thres Dylers Jujball.

Der bereits epilch ausgelchmüdte, in zahlsolen Anelboten von Kameltreibern durch die Wülle getracene Seldentod Ihn Kafads hat die Araber im Glauben an ihren Kampf, in ihren Sach gegen Ihn Saub bestärtt. Schon ist ein neuer Aufliand, der sich aber in die dermals gegen ib Gwoalfbertrichaft Ihn Sauds richtet, ausgebrochen — diesmal in der Proving Assir. ausgebrochen — diesmal in der Proving Assir. am Kande der arabischen Wüste. Im Gegensat

zu den Truppen Ibn Rafads sind diesmal die Aufständischen mit modernen Waffen versehen.

Ibn Sauds 184 Frauen!

Jön Saubs 184 Frauen!

3bn Saub ift gewohnt, einen großen Heisert zu führen. Nach den Angaben seines Pressentigen Saussi der Sind son den Angaben seines Pressentigen einen nur den der 184 Frauen eine eigen nennen und mit 130 Kindern gesgent eine Nur vier der Krauen gelten auf Grund der Siehenden Koran-Vorschrift als legitim; aus Standesgründen hat 3bn Saud nicht nur diesen vier der Koran-Vorschrift als legitim; aus Standesgründen hat 3bn Saud nicht nur diesen vier Krauen, soldern auch dem übrigen 180 Damen ein Kaleis errichtet; der Unterplat ift nicht billig. Bisher hat alles getlappt. Son Gaubs Kredi in England war groß; er reichte nicht nur zur Bestreitung der "Spesen", sondern auch noch zum Anstauf und zur Erhaltung von 33 Autos, zumal man sich im Sedighten. Ihn dem Ausbau von Straßen uhv. besächten kalt die keine keine der Verlächung von Schalen in dem Ausbau von Straßen uhv. besächten und eine Ertsächung der Statistalie herbalten mußter Worlden hölugen auch über vollen gerichten mußter, wuch ein der Statistalie herbalten mußter, wuch ein der Statistalie der Statistalien der des Sedighas — mein monabilierende Beduinen weitigesene Autor der Statistalien. Mit der Statistalien. Weit der Kundighau der Verlächung der Statistalien statistalien. Weit der Kundighau der Verlächung der Statistalien statistalien. Weit der Kundighaubaren Gründen micht allzu viel Wacht der Verlächung der ber weitige gener ist der seiner der Statistalien Statistalien der Menschen micht allzu viel Wacht der verlächten der Statistalien Statistalien der Statistalien der Wenigen nicht allzu viel Wacht der verlächten der Statistalien der Statistalien der Wenigen nicht allzu viel Wacht der verlächten der verlächten der verlächten der verlächten der den der der verlächten der den der der verlächten den der verlächten der verlächten der den der verlächten der verlächten der verlächten der verlächten der verlächten der verlächte

aufbürden. Er tönnte leicht übermütig werden, Außerdem freut sich England, einige dunkle Kräfte im Hinterhalt bereit zu haben . . .

"Politit."

"Sier itabisches Leihfaus." "Sier Mog. Können Sie mir sagen, wie spät es ist?"

"Berrt! Bir find fein Ausfunftsburo!" "Beiß ich. Aber Sie haben meine Uhr bot! . . !"



# Der Arbeiter-Sängel



Beilage zum "Volksblatt"

Rüstringen den 9 Dezember 1932

Gau Nordwest

Bezirk 7

### Bodeutende Komponisten:

### Leopo d Stokowski

Leopold Stafowifi, der bekannte und bervortagende Ofrigent des Eufonieorgefters von Philadelphia, vertrütt grundischich den Etandpunkt, daß das p. t. Ablitum fich jum Teutel icheren möge, wenn ihm Deren Stotowifte Kongerte nicht der den Men ich von der der eine Teuten ich der eine Teuten ich der eine Teuten ich der eine Teuten ich der eine Teuten ist einer Auffallung fiers diere Alle eine erfte Stofowift der erfect aber er ist fieser mit einer Auffallung fiers durchgebrungen. Bei der erfte Inden ist der erfte Totowift-Seniation. Allebecholt hatte der Tirigent durch Eitungsanzeigen und persönliche Bitten einem Appell an die regelmäßig Jupäti-mennen gerichtet, sie möchen doch auf der inden Appell an die regelmäßig Jupäti-menden gerichte, sie möchen doch auf der justen der Archafte der Allebeite Viellichten der auf dem Podium laß nur ein einigger Musike, der auf dem Podium laß nur ein einigger Musike, der Tommie laß nur ein einigger Musike, der auf dem Podium laß nur ein einigger Musike, der Tommie laß nur ein einigger Musike, der Tommie laß nur ein einigger Musike, der entwerdelte Auffachten von der Aberdelte und den der Aberdelte von der der der der Aberdelte und den der Aberdelte von der Aberdelte von der Aberdelte von der der der Aberdelte von d

### Zeitalossen

## Fuchs, bu haft bie Gans gestohlen . . .!

Guye, ou hair die wans geltohlen . . .! Ein Dreijähriger wird von Befannten mit in die Kirche genommen. Die Mutier fragt, wie es war. "Erft hat ein schwarzer Mann lange geredet, dann haben die Leuie alle gefungen." "Ja — Kirche, du hait die Gans gestohlen — das andere Lieb habe ich doch nicht gefannt!"

### Der Ganger.

Der Sänger.

In einer Kleinen nordbeutschen Universitätsstädt sebie ein Santiätsarzt, der sehr gern in Gesellsdaft ein paar Lieder zum besten gab Roch dazu sloke von Stachms und Wolf. Ein Turist wurde von einer Dame gewissermaßen um eine gutachfisch Aleigerung über de kinnen siege Besänigung des Santiätsrates erjuckt. Sehr ernithaft meinte er: "Man kann nur winsschen, das die ärztliche Schweisepflicht in dielm galle auch auf das Singen ausgebehnt würdel"

### "Gelbe" -

"Gelbe"—
"Gelbe"—
"Gelbe"—
"Gelbe"—
"Gelbe"—
"Gelbe"—
"Gelbe" auf die Bezeichnung für jene Arbeiter, die ihre Afasseninteressen für Junterstätigungen aus dem Unternehmerlager preisgeben. Die directionen Gelangwereine scheinen unter dieser Auftre die Auf

# Soziali[ti]cher Kulturaufbau

### Das Werk der deutschen Arbeitersänger

Das Werk der deutschen Arbeitersänger

Se ift länger als zwei Jahrschite ber, leits bem bie im Haffrage bes Sündessonfannes bes Beutschen Haftere-Sängerbens und Gesten der Standesonfannes ihre nie gelöhlichtige Germidling der beutiffen Therler-Sängerbene und geröffentlicht mozben iht. Se mer ent infilmage Sünden von mit den genammen der die Gesten der Sündesonfannes ihre der Jahrschite der Sündesonfannes ihre der Jahrschite der Sündesonfannes ihre nie gelöhlichtige Germidling der bei der Gebeter der seine der Jahrschite und in der Jahrschite und ihre der Jahrschite und der Jah

### Bekanntmachungen:

Der "Bolfschor Rüftringen = Wilshelmshaven" bezieht ab 16. Dezember 1932 fein neues Bereins- und Uebungslofal, bas "Gewertschaftshaus". Die Gelangfunden find: Dienstags von 6 bis 8 Uhr stunden sind: Dienstags von 6 bis 8 Uhr Kinderhor, von 8 bis 10 Uhr Frauenchor, Frei-tags von 8 bis 10 Uhr Männerchor.

Die Bereine des 7. Bezirfs werden erjuckt, ihre Zahres Generalverlam mluns gen möglicht in die erhe Hälfte des Monats Januar 1933 zu legen, da anschliebend die Bestirks Generalverlam mlung fatteinden soll. In den Bereins Generaleriammen langen much der Jeweilig Zahres Arbeitsplan aufgestellt werden. Gbenio sind die Boristenden und Ansierer johrt nach den Berjammlungen dem Bezirfsvorstand zu melden.

Ab 1. Januar 1933 muffen famtliche Bereine des 7. Bezirls die Bundes-Mitgliedsbucher eine vos 7. Bezitts die In dein Seigrifsfalfierer einführen. Dieselben find beim Bezirtsfalfierer angufordern. Die Vereinsfalfierer werden gebeten, bis jum 20. Dezember 1902 beim Bezirtsfalfierer, Sangesfreund Wilfen, Dim meireich, Süditraße 88, Wilhelmshaven-Land, die Gaue, Kundess und Bezirtsbeiträge im Intereffe einer geordneten Buchführung eingu-

Alle Unfragen und Schriftläge find an den Begirfsleiter B. Ballifch. Ruftringen, Cbo-Biemken-Straße 10a, ju richten.

Berantwortlich für ben Inhalt: 3m Auftrage bes Bezirfenorstanbes. Rarl Rolenom, Ruftringen, Reterftrate 9:

### Wie ein Holz-Blasinstrument entsteht

Schon die Auswahl des Holges für den 320 gottbau verlangt weitgesenbe fachmännische Er fahrung. Es läht sich nicht ichlechthin ides Ahornholz verwenden, sondern es muß tin gange Reihe von Forderungen an die Qualität desselben gestellt werden. Vor allem muß des Hoff leicht, gleichmöhig in der Struftur, dich Fehlern und Verwachlungen lein.
Sind die Stämme nach biefen Gefichtspunt.

ein die Gunne und und gefällt worden, werden sie in Bohlen geschnitten und in einen besonderen Raume leicht gedämpt, um die neh lebenden Zellen abzutöten. Darauf muß es in Freien unter peinlichster Vermeibung der diet ten Sonnenbestrahlung einige Jahre trodnen. Dann erst werden die Bohlen in vierkaniige, gang fehlerfreien Stude fofort ausgeschieben

Sat man nochmals die Stude einzeln aus fortiert, tann an die äußere Bearbeitung heran gegangen werben. Mittels einer Menge w Spezialeinrichtungen und genauen Mehmen zeugen werden nun besonders dem Flügel un Stiefel bie inpifden Formen angefraft, bei dieser Arbeit äußerste Präzision am Plate ist, versteht sich von selbst, bedingt doch jedt

ober Knöpfchen. Zu diesen Arbeiten geführ eine langjährige Ersahrung, umfassen Benn nis der vielen Modelle, wie sie sich aus der Un menge der Sonderwünsche und der Stimmus gen der verschiedenen Länder heraus entwick haben, sowie eine große Sorgsatt in der Belle nung der Kopiermaschine; macht doch ein w kehrt gebohrtes Loch das ganze Stück unbrach

nung der Kopiermajdine; macht doch ein wo fehrt gebohrtes Loch das ganze Stild unbaub der.

Aun wird, nachem vorder noch die wieden hohen, auf einer Revolverbant bergeitellten Knöpfchen oder Scharnierböde einzelfeicht wurden, das Klappenwert anmontiert. Die Arbeit wird wohl nie durch Maldinen einse merden tömnen, erfordert sie doch, duch Weigenschaften des Holges bedingt, sie jed zijktument besonders der hind, das einzelfeich er einzelfen werden tömnen, erfordert sie doch, duch Weigenschaften des Holges bedingt, sie jeds zijktument besonders Schappen der einzelfen klappen. Je nach der Verwegung der Alzapen. Je nach der Verwegung der Alzapen klappen. Je nach der Verwegung der Alzapen eingepatit und dam ihr die klappen der Klappen der hind der Verwegung der Klappen einzelfeich der Verwegung der Klappen der Klappe

### Sportliche Borichau.

tighnt es sich, den Neuendurger Utwald zu isch.
Zeit der Jung-Radbschreiter Utwald zu ische den Zungend des Atheiters wird den Auflächter Zungend des Atheiters und Vergischer des Atheiters und Archiffahrer-Bundes "Solidartiät" un Jugend-Alerbaubend in den "Zonfallen", und geneballerbaubend in den "Zonfallen", und geneballerbauhen der Ablassen der Ablassen der Vergischen sind der Vergischen der Vergischen der Vergischen der Vergische Vergische der Vergische des

### Iadeltädtifche Filmichau.

Sabeliadtische Filmichau.

So war im Jahre 1915. Die österreichischen kaspläne gegen die Kussen wurden verraten, verschisst wie der die Kussen die Kussen der Kussen

Wiler-Lichtspiele. In den Abler-Lichtspiele. In den Abler-Lichtspiele. In den Abler-Lichtspiele. In der Film "Anna diese Ablert Begeben. Wuchtig und sessellend wird ausgeben, der nichts Gefünsteltes an sich ab immer und immer wieder wird betont,

## Die Rededes Bürgermeisters Lahmannzum Nordenhamer Voranschlag.

In der Stadtratssigung führte Bürgermeister Lahmann zum Saushalt und zur Ber-mögenslage der Stadt folgendes aus:

mogenslage der Stadt folgendes aus:
Der Ihnen vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes für das Rechnungslaft 1932 ist bereits der wei!: Der erste datierte vom Mai d. J. Er hat war der Vinausfommission vocalegen, ist aber dem Stadtrat nicht jugeleitet worden, weil eine Aenderung der Gewerbsseuer in Versteutung der Gewerbsseuer in Versteutung vor des gleichen die Vingsseutung vocaenommen werden iollte. Es wor daßer zwecknäßig, diese Kenderungen abzuwarten.

rungen abzuwarten.

Durch die Berüfflichtenung bieler oben angeführten Mehreinnahmen und durch nochmalige
Senfunn der Ausschen fonnte der Kehlbetrag,
der im er 'n Entwurt 400000 MM. detnellent acientt merden auf 194 410 MM. Die einselnen Mehreim Smen und die eingelnen gefonten Aussachen fünd dem Kinnang seichnen Aussachen fünd dem Kraftionen genau mitgeteilt. Es dürfte fich daher erübrigen, fie hier nochmals zu wieder-holen.

Das Schwersewicht des vorliegenden Ent-wurfs des Haushaltsplans ruht in den Ab-ichnitten Adhlfahrtevisce und Steuerverwal-tung. Alle anderen Alchmitte enthalten neben den rein zwangsläufigen Ausgaben nur das Allernotwendigite,

Ueber Die Finang- und Raffenlage

ift zweimal in nicht öffentlicher Styung eine Uebersicht gegeben worden. Einmal if sie in den ben sießene Tagesgeitungen ausführlich gegibntert, sie daß heute abend nur noch in gan, arohen Jügen darauf eingegangen zu werden braucht.

Unjete Schulden

Betrugen im Rechnungsiaft 1913 1,9 Millionen
Mart, wofür damals an Jinjen 72 800 Mart
und an Abtrag 31,000 Mart benählt werden
mußten. Zim Rechnunssiaft 1932 kaben wir
insgelamt an Schulden 1,1 Millionen Neichsmart, datunter lind

Cangjriftige Schulden 418 980,— RW.
Staatliche Baubarlesen. 86 717,—
Snootstelle Schulden 549 650,—
"
Kurzfriftige Schulden 549 650,—
"
Kord den 1. April 1924 aufgenomm. Schulden (aufgenomm. Schulden (aufgenomm. Schulden )
gewertete Hoppotheten). 20 102,—
"

ergibt bie Summe von 1 101 402,- RM. Un Binien

find bafür vorgelehen 1982 rund 91 000 NN. und an Abtrag 1931 rund 30 000 NN., durch Stundung verichiedener größerer Abträge 1932 nur noch 13 270 NN.

nur nog 1820 v.W.
Unjer Bermögen
hat fich im Laufe des leiten Zahres durch den Bertauf einiger Säufer um ein Geringes der mindert. Es hat einen Bortriegswert von 2,4 Milliomen, der natürlich heute nicht mahzebend lein tann. Selbst wenn man aber einen jehr

ifters Lahmann zum Norestelligen Abschlagen macht, so dürste unser Sermögen unsere Schulden noch immerhin überlickreiten, lo daß an und für sich unser Sermögen unter Schulden noch immerhin überlickreiten, lo daß an und für sich unser Sermögensverbätmise gelund sind.

Daggen ist die Kassenlage äußert schlecht, wan der Schulde in nicht öffentlicher Schung beräcklichen wird wird der Schulde in nicht öffentlicher Schung beräcklichen und vorüberzehende Entlakung ein. Untere berögliche Auge ist hervorgeristen durch der Algemeine Krilis, die führ praftisch dei uns auswirtt in dem Steigen der Wohlsabressen und nicht der Algemeine Krilis, die führ praftisch dei uns auswirtt in dem Steigen der Wohlsabressen und daßung der Einnahmen betrug im Rechnungsiahre in der einige Jahlen genannt.

Der Albung der Einnahmen betrug im Rechnungsiahre in 1913 . 43 000,— RW Rechnungsiahre 1913 . 43 000,— RW Rechnungsiahre 1931 . 38 000,— "im Jaushaltsentwurf lind für 1932 vorgeschen 41 1500,— "Demgegenilder betrugen die Ueberweitungssten unter Jin urechnung der Juwendungen aus dem Ausgleichsich im Rechnungsiahre 1927 . 261 000,— RW. Rechnungsiahre 1929 . 336 300,— "Rechnungsiahre 1929 . 336 300,— "Rechnungsiahre 1929 . 336 300,— "Rechnungsiahre 1928 tund 155,00,— "Rechnungsiahre 192

Rechnungsfahre 1932 rund , 155,000,— " Aufährend das Gelamifteuerauffdommen 1931 noch 538 600 AM. betrug, zeigt der Voranfchlag 1932 nur noch 477 900 AM. auf. Alfo dem flarken Anwachsen der Wohlfahrtes-erwerbsoleinlaften ficht gegenüber ein Kartes Sinken des Gelamifteuerauftommens, troß Er-blung der Gewerbesteuer und troß Bürget-fteuer.

bonning ber obeneiteitener ind trog Snigerieuer.

Eine endgilfige Aenberung fann also nur eintreten badurch, daß die Aschildartes erwebstofen wieder in Arbeit sommen.

Benn neutig in einer Odenburglichen Korrespondenz berichtet wurde, daß Allükringen und Danm er und noch einige andere Gemeinden ihre Lasten badurch vertingert fätten, daß sie Gelus-Empfängern durch Beschäftigung wiedergeschen haben, so häte getroff Kordenham mit genannt werden Ginnen, denn wir haben ichon vor Tafren Bolus-Empfänger zur Beschäftigung nach Danmen, Schweiburg und neuerdings nach Seesfelderaußendesse einfont, um diese Beschäftigten die Amwartschaft auf Alustartschaft und Al

Hühung zu vermitteln.
Daneben haben wir auch in unserer eigenen Gemeinbe für Arbeitisgelegenheit gelorgt, insbesondere durch Erdarbeiten, um auch dadurch den Molu-Empfängern die Anwarischaft zu vermitteln. Diese Art Arbeiten sind bei uns ischwer zu linden. Wohl haben wir vor, auch andere Arbeiten ausführen zu lassen. Ertnert sei an die geplante Umpflasterung der Feterund Ludwigstraße, eines Teils der Friedrich Gert-Ertaße, ferner an die Kanalitationserweiteng von der Bernhardfrage aus über den Mittelweg bis nach Atens, ferner an die Umsegung von Gasrofren, besonders im Nors

ben ber Stadt Afber alle diese Arbeiten fonn-ten nicht zur Aussührung sommen, weil die Waterlaftoften den Hauptteis ausmachen und wir nicht imstade sind, diese Kosten vorläufig auszubzeingen.

aufzubringen. Im durch die oben angeführten Abschäftlige mit der Gemeinde Damme, dem Beichsand und durch unsere eigenen Ebanteleten im Laufe der Japer 77 Wolu-Empfänger wieder in die Allu-Unterführung gefommen.

Wir find jest babei, ben freiwilligen Arbeitedienft einzurichten, iowohl durch Schaffung eigener Arbeiten als auch durch Verhandlungen mit dem Deichband und den Sielachtsausschüssen.

Inien, indem wir Wolu-Emplängern die Anwartischaft verschaft; haben, Cs muß auch anertannt werden, das der siesige und benacharte handel, die Industrie in Vertren auch private Unternehmer fich energisch für Arbeitselschaftung eingeleit und uns auch entsatet haben der Vertrens auch private Unternehmer fich energisch für Arbeitselschaftung eingeleit und uns auch entsampfängern.

Es ift Ihnen bekannt, und wir begrüßen es dantbar, das am daein wohl falt immer rege Tätigteit geweien ist und, soweit mit bekannt, wird diese Tätigteit sich in der nächten, die die in der vertrenschaften vertrenschaften vertrenschaften der vertrenschaften vertrenschaften von Setza untwellichten der vertrenschaften von der vertrenschaften von der vertrenschaften von der vertrenschaften ver kannt der vertrenschaften von der vertrenschaften von der vertrenschaften von der vertrenschaften ver der vertrenschaften von der vertrenschaften von der vertrenschaften ver der vertrenschaften vertrenschaften ver der vertrenschaften vertrenschaften ver der vertren

Ich darf noch sagen, daß unser Rückland an Gemeindesteuern bis Ende 1931 11 450 Reichsmart beträgt, das sind noch nicht 10 Prozent, also durchaus normal.

daß berjenige, der sich mit der See eingelassen hat, nicht mehr, oder doch nur sehr selten, von ihr lassen kannen von der See, in ruhigen wie in fültmissen Vernen, werden gezeigt, das Leben im Hafen (Neuport) wie an Bord miterselft. Die Hauppterlonen, Greia Garbo in der Tielerolle, bringen das Wert des Dichters zur vollen Wirtung. — Sodan solgt ein humoristischer Film "Hinter Schloß und Riegel", eine etwas phantatische Erzählung aus einem ameritanissen Judisdaus. Auch diese Wieber Wilderussen werden gestellen Franzende sinden. Weiter Lauft ein beslehender Kilm über das Eennispiel.

Jadeltädtiiche Beranitaltungen.

Schaufpielhaus, Täglich 8.15 Ufpr das Schaus ipiel "Brinz Friedrich vom Homburg" Zadeftädtische Kulturmelle. Täglich durchgesend geöffnet. Unterhaltung und Belehrung. Kunftausstellung. Prämien und Preisaus-ichreiben. Nach

greiben. **Emden.** Morgen wieder Sonderfahrt d irma Albers. Abfahrt 10 Uhr vormitta

### Schiffahrt und Schiffbau

Rorbenhamer Rijchbampier-Berfen. Sente zum Martt gewesen: "Bürgermeister Smidt" Rapt, Weitermann, von der Nordiee in Gesse swidt der Verbergen und der Verbes in Gesse münde. Abselbam nach der Nordies; "Erustant" Rapt, Etrudmann, von Nordenham zum Wei-ken Weer; "Natob Goldschufte" Rapt, Gerau, von Nordenham zum Weisen Weer.

## Nordweitdeutiche Rundichau.

Berne. Altes Dielenschiff gefun = n. Bei ber Ausschachtung ber Berne stieß



man auf ein Diefenschiff. Es ist einigermaßen rässelhaft, wie das Schiff bier in den Grund getommen ist Wahrscheinlich ist es bei einem Bochwasser berüßergespillt worden und dann in dem früher ichr sumpsigen Gelände verfunken Leider war es nicht möglich, das Schiff heif zu

dem früher fent ilmptigen weitanse veranten.

Leider war es nicht möglich, das Schiff heit au bergen.

Tillum, Schwerer Antounfall, Ander Straße Selel-Pillum ereignete fich ein ichwerer Autounfall. An einem Verliner Kraftswagen brach eine Achje, wodurch ein ichwerer Autounfall. An einem Verliner Kraftswagen brach eine Achje, wodurch ein ichwerer Autproll verurlacht wurde. Der Wagen geriet ins Schleubern und die Wildhickhigheite gersbrach. Eine Infalfin fürzte aus dem Kagen und erfilt ichwere Schniftwuhren an den Trümmern der Scheibe. Ein isfort herbeigerusener Arzt aus seiel leiftete die erke Siffe. Der Wagen wurde vom Schleppbienft eingeholt.

Warendowich, Die Vlut tat ein der Walchtiche, Mit durchschrift, der under ein eine holt eine her Kalchtiche aufgetunden. Bei näherer Unterludnung wurde leitgefteilft, das auch noch ein Strick um den Hals befeitigt war. Ob num Selfimordolichigt der Merkerchen vorliegt, wird die Unterluchung durch die Krimtinafpolizei ergeben.

## Oldenburgische Arbeitsprojette.

Die Oldenburglisse Staatsregierung hat jest ein Projett für Arbeitsbeschaftung für 2200 Mohlsahrtserwerbslose weitigehend ausarbeiten lassen. Beschäftigt werden jollen 300 Arbeiter aus Stadt und Land Barel, 300 Arbeiter aus Nordenham und Viegen, 200 Arbeiter aus Sas-bergen und 1000 Arbeiter aus Belmenhorft.

Eine heutige Berliner Mittagsmeldung besagt, daß der preuhis ihe Landtag für Mittwoch nachmittag einberusen worden ist. In Banne-Eidel hat sich ein Te zu werfs ung lüd ereignet, das ein Todesopier sorberte. In Bochun and ein im Bergbau tätiger Werfschiller den Tod.
Iller den Tod.
Iller den Tod.
The Mitchin an die Abstimmung über den Helegantwert der Reichyprafibenten-Pertretung leste der Reichstag heute mittag die Mitts-

woch unterbrochene sozialpolitische Aussprache Gewerkschaftliches.

Gemerkschaftliches.

Gine Ertlärung bes ADGB. Der Bunbesvorsstade des Allgemenen Deutschen Gewertschaftsbundes verössenten Deutschen Gewertschaftsbundes verössentetet, wonad zwissen der Erteren des Allgemeinen Deutschaftsbundes und Kilbren der Artigen Gewertschaftsbundes und Kilbren der Artigen Gewertschaftsbundes und Kilbren der Artigen Gewertschaftsbunden mit dem Jiese gegenseitiger Annäherung gefährt würden. Mit miederholm nohmals, daß die Geschlichte aus der Lutt gegriffen und unwahr lichen Prototollen gearbeitet, die als Beweis flit dem "Rigembert des Anderschaftsc

## Was mancher nicht weiß!

Ein französsicher Angenieut namens Ahomas hat zulammen mit seinem triegsblinden Lands-mann Coslaug einen Phyparat fonfruiert, den er Bhota eleftrographamentund mit dessen bille ein Blinder gewöhnlichen Schwarzdruck auf weißem Papier leien kann.

Amfterdam und Antwerpen, die lange Zeit die Mittelpuntle des Diamantenshandels waren, haben je etwa zwanzig Scheiferreien, und eine höw zwei befondere Diamantebörfen. in denen die Diamantenhändler und Jumeliere der ganzen Welt zulammenfammen. Dier werden rohe wie auch geschliffene Sieine unwalekt, auferdem orzehe Boien Berlen. Große Brillanten haben 28 Facetten, kleinere Diamanten in Brillantform 34 oder 18, kleine Steine, die in Finklie Milliaramm wiesen und für das bloße Auge kung faum sichtbar sind, haben nur drei Jacetten. Facetten.

Allein in den Bereinigten Staas ten gibt es mehr als 20 Millionen Pjerde, das von 11% Millionen in den Städten.

Kur die Schriftlet und verantwortlich Reins bord Afeter Rüftrinden – Trod und Berlag Paul hug & Co. Ruftringen.



## Werbf für den Bücherfreis





### Wer in Kinderherzen zu lesen versteht -

der wird auch die süße Bangigkeit mit-empfinden, die jetzt in allen Familienlebt.

Weihnachten ist das Fest der großen und kleinen Kinder. Weihnachten ist das Fest des fröhlichen Schenkens.

Es kommt garnicht darauf an, wieviel man ausgibt. Es kommt darauf an, daß man überhaupt schenkt. Was Sie schenken sollen, zeigt ihnen die auf-merksame Beachtung der werbenden Firmen. Sie finden unter den heutigen Anzeigen gute Anregungen, die Sie besonders beherzigen sollten.

Rüstringen, Peterstr. 76 Fernrul 58 und 109

## Küstringen.

Der Beiditig des Etaditats vom 5. Dezem er 1932, betreff, Kenderung des Statuts betreff ie Benutiung des Gemeindefriedhofes von daar und die Dednung auf benieben von 3. Roeember 1916 liegt vom 10. bis einfoliefitet 3. Dezember 1932 im Rathauß Jimmer 100 fientlich aus

Stadtmagiftrat. Rleine.

## Wilhelmshaven. Betanntmachung.

Auf Grund des § 105 der Neichsgewerberdung wird den hiefenen Geschättsinhobern die flemhaltung ihrer Geschäften. de is Beschäftsaun vom Angestellten an den beiden Zonntagen vom Weiknachseife (11, und 18 Texember 1982 n der Zeit dem 14 die 18 Utr gestatet Withelmschen, den N. gesember 1982 Zichtische Bolizeiberwaltung. Balfanz

### Rotgemeinichaft der Jadeltädte.

Gebente ber Erwerbstofen Gebente ber Mittellofen Gebente ber Bungrigen Gib für ein warmes Mittagefie

## Moch nie

waren die Preise so niedrig wie jetzt

Achten Sie bitte einmal auf unsere 10 Schaufenster und urteilen Sie selbst



Kaufhaus für Geschenke

## Rechne mit dem Pfennig! Kauf bei Willel 13,

Konserven	Bat.
Rarotten, geschn	Wein Bran Likö Door
Gem. Gemüse V 2-PfdDose 64 J Gem. Erbsen 2-PfdDose 53 J	

### Hülsenfrüchte

Control of the Contro	_	-	-	THE RESERVE	DESCRIPTION OF THE PERSONS ASSESSMENT
Graue Erbsen					20 4
Riesen-Wachtelbohnen				1 Pfd.	16 %
Neue weiße Bohnen				1 Pfd.	16 3
Neue Schmalzbohnen .					
Neue Linsen, große					
Neue Linsen, sehr groß				1 Pfd.	30 %
gelbe gesch. Erbsen				1 Pld.	22 3
gelbe Erbsen I				1 Pid.	22 0
Neue grüne Erbsen I Vollreis				1 Pid.	19 .0
Neue Graupen		•	•	1 Pfd.	16 1
Haferflocken	÷		ů	1 Pfd.	18 4
Hafergrütze	i			1 Pfd.	18 4
NY :: _					

	-75	45	0	DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN
Haseinüsse, runde .				1 Pid. 28 9
Haselnüsse, lange, I.				1 Pfd. 34 v
Erdnüsse				1 Pfd. 25 of
Walnüsse, I				1 Pfd. 57 v
Krachmandeln				1 Pfd. 54 J
Paranüsse, große				1 Pfd. 45 J
süße Mandeln				1 Pfd. 132 J
Neue Feigen				1 Pfd. 18 0
Neue Feigen, L				1 Pfd. 40 8
Weintrauben				1 Pfd. 40 5
Datteln			i.	1 Pfd. 40 d
Datteln				1 Krt. 48 8
Frische Aepfel				1 Pfd. 35

Spirituosen				
amRum-Verschn.	38-/0		. 1 Fl. 2.10 M	
	380/0		. 1/2 Fl. 1.15 M	
			. 1 Fl. 2.30 M	
do.	400/0		. 1/2 Fl. 1.25 M	
do.			. 1 Fl. 2.75 M	
do.	450/0		. 1/2 Fl. 1.45 M	

-Arrac Versenn. 40% do. 40% do. 45% do. 45% do. 45% do. inbrand-Versehn. 38% do. 38% on the in 32% do. 35% do. 35% do. 35% do. 36% do. 36%

### Süssweine

Johannisbeerweir	1			3/_1 to Di a
Stachelbeerwein				A-LIL-HI DOF
Hagebuttenwein				
alle Sorten 3	FI	as	ch	en 1.85
Brombeerwein .				3/4-LtrFl. 0.80
				4-1.1. 0.80
Erdbeerwein				8/4-LtrFl. 0.80
Kirschwein				%-LtrFl. 0.80
3 Flaschen .				9 01
Wermut-Wein .				3/4-LtrFl 0 20
do			-	3 Flaschen 2.00
Malaga				8/4-LtrFl. 0.85
Tarragona				3/_1.tr_FI 0.00
Tarragona				2/ 11 51 0.85
Muskatel	0 0			0/4-LIFFl. 0.85
Samos				3/4-LtrFl. 0.85
Alle Sorten				3 Flaschen 2.40
Punsch-Rotwein				8 4-LtrFl. 0.88
dto.				3 Flaschen 1.90
aro.				Transfer Trans

### Weine

The state of the s	CANADA CONTRACTOR OF THE PARTY
Rheinwein Winzerliesl do	. \$\frac{3}{4}\text{-LtrFl. 0.60 }\text{.3 Flaschen 1.70 }\text{.4 Fl. 0.80 }\text{.4 Fl. trFl. 0.80 }\text{.5 Fl. trFl. 0.80 }\text{.3 Flaschen 2,40 }\text{.4 Flaschen 2,40 }.4 Flaschen
Moselwein Moselblümchen	. 3/4-LtrFl. 0.55.4

osemiumenen	4. T'11'-T' D'99 W
do	3 Flaschen 2.40 4
931 er Brem. Langbg	
931 er Wincheringer .	3/4-LtrFl. 0.65 M
931 er Nitteler	
lle Sorten	3 Flaschen 1.75 A
931 er Berncastl	
	3 Flaschen 2.50 A
931 er Braun. Riesling.	
do.	3 Flaschen 2.40 J

Und dazu noch 5 Prozent Rabatt!



Lose zu naben, in Rüstringen Wilhelmshaven: Volksbuchhandlung, Konsumverteilungsstellen, bei Karstadt, in den Gewerkschafts- und Arbeiterwohl-fahrtsbureaus und in allen, durch Plakate kenntlich gemachten Stellen.

sollten Sie gleich tun:

unsere Auswahl besichtigen, unsere Qualitäten prüfen, unsere Preise vergleichen!

Herren-Anzüge

00 blaureines Kammgarn 55.00 45.00 38.00 28.00 **18** 

Herren-Anzüge

tarbig, nur gute Qualitäten 57.00 45.00 39.00 24.00 Ulster

u. Ulsterpaletots moderne Pastormen a Masteran-gen . . 45.00 35.00 25.00 17.00

Antertigung nach Maß in unseren eigenen modernen Werkstätten

Großes Stofflager!



Staatliches KaiserWilhelms-Gymnasium. Eltern=Ubend

am Sonntag b. 11 Dez.
20 Uhr
im "Kurparthaus": D, du mein Defterreich

Eintrittspreis im Borr berfauf in den Buch-handlungen bei Kohje Rachf u Jodulch: 40 -4 an der Abendtasse 60 -4 Der Reinertrag ist sür wohltdige Zwecke be-stimmt.

Grobe Ranindenund Belgtierschau

veranstattet vom K-3 : Berein "An der Jade" am 10. u. 11. Dezember mit Gratisderlofung in den Käumen des "Sportler-Deim" Alte-marfür 11. Erwachfene 30 Pi, Kinder 10 Pl. Die Auskellungsteitg.

Bleigieftormen gu leihen gesucht. Redenius, Wilhelmshav. Str. 51

Preis-Skat Paul Hug & Co.

Zentralverband der Maschinisten und Heite

Mitglieder-Versammlung n Sonnabend dem 111. Dezember 1932 Uhr. im Geweifichaftshaus Griche litglieder ist Pflicht. Die Orfsber

Speisezimmer Eiche und poliert, sow Büfetts, auch einzeln von RM. 140.- an

ogermann

Ulmenstraße 22 Erfrischungshall "Siebethsburg" Zeitungen, Zeitschriffe slimtliche Radio-Zeitungen. Paul Ku

Erst beraten lassen von

farben-Janssel Spezialhaus Kieler Str., Tel. und dann streichen!

Fugenlose Trauring in allen Preislagen vorrättg. Gravierum still Ernst Buttfanger, Uhrmand Milscherlichstraße 4. Ecke Börsenstraße

Zeitgemäße Reklamt vergrössert den Umsatz





ZurTrauring-Eeke Wilhelm Sie tin

Bismarckstraße, Ecke Bismarckplatz Altbewährte Bezugsquelle für Trauringe ohne Lötfus

Trauri oge in 8kar., 14kar., 18kar. u. Dukatenge